



60. Jahrgang

Donnerstag, 29. Juni 2023

19/Nr. 26

Bei schlechter Witterung findet das Konzert im Münster statt!

Der **GESCHICHTS-VEREIN ZWIEFALTEN** in KOOPERATION MIT DEM FÖRDERVEREIN DER MÜNSTERSCHULE präsentiert:

KLASSIK AM MÜNSTER

~ BENEFIZKONZERT ~

Samstag, **1. Juli 2023** um 18.00 Uhr





Rüdiger Husemeyer
Tenor

Karina Aßfalg
Sopran

Württembergische Streichersolisten

Mit Werken u.a. von: ABBA, J.S. Bach, Whitney Houston, A. Bocelli, G. Verdi...

VOR DEM MÜNSTER IN ZWIEFALTEN

Einlass ab 17 Uhr mit Sektempfang & Erfrischungen
~ AUF SPENDENBASIS ~
Eintritt: Wir bitten die Zuhörer und Genießer um großzügige Spenden für Schulprojekte an der Münsterschule Zwiefalten.

Damit wir das Konzert gut vorbereiten können, wäre hilfreich zu wissen, auf wieviele Besucher wir uns einzurichten haben. Bitte teilen Sie uns Ihre Teilnahme per Mail mit unter: konzertkarten@geschichtsverein-zwiefalten.de.



Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste,

wir freuen uns sehr, dass ein besonderes musikalisches Highlight am kommenden Samstag in Zwiefalten stattfindet.

Mit Karina Aßfalg (Sopran), Rüdiger Husemeyer (Tenor) und den Württembergischen Streichersolisten können Sie sich auf höchstes musikalisches Niveau freuen und den Abend entspannt bei Sekt und anderen Erfrischungen genießen.

Statt eines Eintritts bitten wir die Besucher um Spenden für ein Projekt an der Münsterschule Zwiefalten. Diesmal sollen neue Spielgeräte für den Pausenhof beschafft werden.

Nach dem Konzert wird zum lockeren Beisammensein im Dekanantsgarten direkt neben dem Münstervorplatz eingeladen.

Die Veranstalter freuen sich auf viele interessierte Zuhörer und danken allen Förderern für die Unterstützung dieses großartigen Konzerts!

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr /e
Dr. Ulrich Fiedler, Landrat und Schirmherr
Alexandra Hepp, Bürgermeisterin
Geschichtsverein
Förderverein der Münsterschule

Unter der Schirmherrschaft:  **LANDKREIS REUTLINGEN**
Dr. Ulrich Fiedler
Landrat Kreis Reutlingen

Dank an die Unterstützer:      

 **EW**
Oberschwäbische Elektrizitätswerke

Wir danken sehr herzlich für Ihre Anmeldung.
www.geschichtsverein-zwiefalten.de

Schulkulturabend begeistert über 600 Akteure und Besucher

Schülerinnen und Schüler der Münsterschule Zwiefalten präsentierten am Freitagabend ein buntes Programm aus darstellerischen, künstlerischen und musikalischen Beiträgen vom Feinsten. Lehrerinnen und Lehrer hatten intensive Vorbereitungen angeleitet und die Schüler*innen haben die Möglichkeit genutzt, ihre eigenen Stimmen, Bewegungen und Begeisterung zu zeigen.

Das Orchester der Realschule eröffnete den Schulkulturabend mit 12 Musikanten und drei beliebten Musikstücken: „Viva La Vida“, „Blinding Lights“ und „Shake it off“. Locker und kreativ erfreute Lehrer Martin Hopf nach jedem Vortrag mit einem Zwischenspiel die Besucher und bekam dafür Beifall vom begeisterten Publikum. Durch das Programm führten äusserst routiniert und mit klaren Ansagen Lilly Vöhringer und Ronny Winter aus der Klasse R10.

Mit über 600 Akteuren und Besuchern war die Rentalhalle voll besetzt. Rektor Manuel Kiner zeigte sich hoch erfreut über die vielen Besucher und die vielen begabten Schülerinnen und Schüler. „Nicht nur Veranstaltungen fördern die Kreativität, sondern auch der eigene Ausdruck und Mut zur Darstellung stärken das Selbstbewusstsein“ erklärte er.

Die Bläserklasse der Grundschule zog sofort nach und erfreute die Besucher mit „Oh, when the Saints go Marchin' in“. Im Anschluss daran brachten die Klassen 1 - 4 mit gleich 80 Schülerinnen und Schüler die Schulhymne „Be a light“. Das war ein Stimmvolumen, an dem die Zuschauer Freude hatten.

Danach folgten mit einer tolle Tanzchoreografie die Mädchen der Klasse 8 „Can't stop the feeling“. Und auch der „Glockenchor“ der Klasse R5 löste tosenden Beifall aus. Bereits die erste Gelegenheit zur Präsentation der besonderen Technik klang hervorragend. Auch die Klasse G4 kam mit „Morgenstimmung“ gut an und bekam enthusiastischen Applaus.

Dann folgte ein besonderer Höhepunkt: Die Münsterschule ist seit zwei Jahren als Biosphärenschule anerkannt. Seit dem Zeitpunkt wird an einem Bienen-Projekt gearbeitet. Die Schülerinnen und Schüler haben intensiv mitgemacht und das Leben der Bienen studiert. Auch wurde über das Honigschleudern der Umgang mit dem Honig gelernt und Honig probiert.

Ein besonderes Erlebnis bot ein schwärmendes Bienenvolk. Es gelang mit vereinten Kräften das ausgeflogene Volk wieder ein zu fangen. So lernten die Schüler über das Bienen-Projekt die Zukunft der Bienen mitzugestalten. Mit Freude sangen die angehenden Imkerinnen und Imker gemeinsam das „Lied der Bienenkönigin“.

Zur großen Überraschung für die Besucher hatten die Schüler der Klasse 8 und ihre Eltern für die Pause ein reichhaltiges und vielfältiges Büffet aufgebaut.

In der Pause wurde sich nicht nur nett unterhalten, sondern auch die Kunstausstellung mit Werken der Schülerinnen und Schüler aus diesem Schuljahr angeschaut. Die Vielseitigkeit war fast nicht zu überbieten. Alle Wände waren mit künstlerischen Gestaltungen behängt. Knapp 300 Bilder, Zeichnungen und allerlei Werke - in der Größe von DIN A 5 bis 2,0 x 1,0 Meter - beeindruckten die Besucher deutlich. Ob Aquarell, Bleistiftzeichnungen, Collagen, Konstruktionen, Meereswellen, Schnecken, Selbstportraits oder zentralperspektivische Skulpturen: alle Stilrichtungen einschließlich „den Stil Pablo Picassos“ konnten bewundert und bestaunt werden.



Gespannt warteten die Besucher dann auf die Fortsetzung des Programms. Die Klasse 7 zeigte einen Sketch „Ein Tag wie jeder andere?“ Lilly Vöhringer als Lehrerin hatte Mühe die Ruhe zu bewahren, aber die Schüler ließen sie eins ums andere Mal auflaufen. Bei treffenden Gags, spitzigen Bemerkungen und trockenen Antworten spendete das Publikum reichlich Beifall.

18 Schülerinnen und Schüler teilten bei „Conquest of Paradise“ und „Vangelis“ taktreine Schläge aus und versäumten keine Note. In der Folge boten 9 Mädchen der Klasse 9 einen schwungvollen Steptanz zu ABBA.

20 Schülerinnen und Schüler der Klasse 10 boten dann mit Unterstützung von Lehrer Martin Hopf eine beeindruckende und ausdrucksstarke Show von Elvis Presley zu „Can't stop falling in love“.

Die exzellente Schulband setzte mit vier Sängerinnen und 6 Instrumenten dann noch Beiträge von höchstem Niveau oben drauf. Bei jedem Stück gab es besessenen Beifall und dann mit „Holiday“ noch eine Zugabe.

Die Besucher waren überwältigt von den ideenreichen Präsentationen. Rektor Manuel Kiner sprach den talentierten Schülerinnen und Schülern mit ihren Lehrkräften großen Dank aus. Ein besonderes Lob erfuhr auch das Orgateam und auch das Technikteam.

Es war toll, wie dann die Schülerinnen, Schüler, Eltern und Lehrer gemeinsam die Stühle abräumten, viele ein Lied auf den Lippen. Solange durchstöberten Eltern und Schüler noch scharenweise den Büchermarkt in einem Nebenraum der Rentalhalle. Zum letzten Mal organisierte der Schulförderverein diesen Büchermarkt und fand tatsächlich viele Abnehmer. Schade, dass die erstmals aufgebaute Saftbar viel zu früh schließen musste, weil der gesamte Vorrat leergetrunken war.

Der Schulkulturabend wies locker, kreativ und ideenreich ein unwahrscheinliches Niveau auf und zeigte den hervorragenden Zusammenhalt in der Münsterschule. Die Veranstaltung mit der bisher größten Beteiligung hat viele positive Eindrücke hinterlassen.

Text und Fotos: Heinz Thumm und Münsterschule



30. Juni
&
2.-3. Juli



Dorffest
Upflamör

Freitag, 30. Juni 2023

20 Uhr

Sonntag, 2. Juli 2023

10.30 Uhr

11.30 Uhr

12.00 Uhr

12.00 Uhr

14.00 Uhr

18.00 Uhr

19.00 Uhr

Montag, 3. Juli 2023

17.00 Uhr

19.30 Uhr

Es lädt freundlichst ein:
Dorfgemeinschaft Upflamör e.V.

~ DAS FEST FINDET IN EINEM FESTZELT STATT ~



UPFLAMÖRER
RODEO NACHT
mit Team-Contest

~ Ausweiskontrolle ~

Anmeldung und Infos unter
Rodeo.Nacht.DGU@web.de

Gottesdienst im Festzelt

Frühschoppenkonzert

mit der Musikkapelle Pflummern e.V.

Mittagessen

~ u.a. original Upflamörer Denneten ~

Kaffee und Kuchen

**Beginn des Kunsthandwerker-
und Schlemmermarkts**

**Geselliger Nachmittag mit dem
Musikverein Grüningen e.V.**

Große Tombola mit attraktiven Preisen

Dämmerungsschoppen

Geselliger Feierabendhock

Zünftiger Festausklang mit

der Musikkapelle Zwiefalten e.V.

Öffentliche Bekanntmachungen



LANDRATSAMT BIBERACH
 - Untere Flurbereinigungsbehörde -
 Hauptstraße 25 • 89584 Ehingen • Telefax 07391 779-2600 • Vermittlung 07391 779-2500

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Langenenslingen-Wilflingen

Schlussfeststellung vom 21.06.2023

Das Landratsamt Biberach -untere Flurbereinigungsbehörde- erklärt das Flurbereinigungsverfahren Langenenslingen-Wilflingen für abgeschlossen.

Hierzu wird festgestellt, dass

- die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan und seinen Nachträgen bewirkt ist
- den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen
- die Kasse der Teilnehmergeinschaft aufgelöst ist
- die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft abgeschlossen sind.

Mit der Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung an die Teilnehmergeinschaft ist das Flurbereinigungsverfahren beendet. Gleichzeitig erlischt auch die Teilnehmergeinschaft.

Dieser Beschluss beruht auf § 149 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546). Dieser Beschluss kann auch auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/2578) eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss können die Beteiligten und der Vorstand innerhalb eines Monats Widerspruch beim Landratsamt Biberach, Sitz: Biberach einlegen.

(Hinweis: Anschrift der Gemeinsamen Dienststelle Flurneuordnung der Landkreise Alb-Donau-Kreis und Biberach: Hauptstraße 25, 89584 Ehingen oder jede andere Stelle des Landratsamts Biberach)

gez. Christian Helfert, LFB

D.S.

Termine

30.06./01.-02.07.2023

Dorrfest Upflamör Dorfgemeinschaft Upflamör

01.07.2023

Open Air - Klassik Geschichtsverein
 am Münster

01./02.07.2023

Wanderung auf dem HW 5 Schwäbischer Albverein

03.07.2023

Verbandsversammlung Gemeindeverwaltungs-
 verband

Öffentliche Bekanntgabe

Wegebaugerätegemeinschaft Albrand

Die Verbandsversammlung der Wegebaugerätegemeinschaft Albrand hat in der öffentlichen Sitzung vom 15. Juni 2023 den aufgestellten Jahresabschluss 2022 einstimmig wie folgt beschlossen:

1. Feststellung des Jahresabschlusses

	Euro
1.1 Bilanzsumme	3.064.615,77
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	1.608.551,82
- das Umlaufvermögen	1.456.063,95
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	2.722.801,99
- die Rückstellungen	136.151,12
- die Verbindlichkeiten	51.178,01
1.2 den Jahresgewinn	154.484,65
1.2.1 Summe der Erträge	2.965.417,69
1.2.2 Summe der Aufwendungen	2.810.933,04

Verantwortlich:
 Bürgermeisterin oder ihre Vertreterin im Amt

Herausgeber:
 Gemeinde und Bürgermeisteramt Zwiefalten
 Marktplatz 3 · 88529 Zwiefalten
 T 07373 20 50 · F 07373 2 05 55
info@zwiefalten.de, www.zwiefalten.de

Verlag:
 NAK GmbH & Co. KG
 Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
 T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Druck:
 Südwest Presse Media Service GmbH
 Druckstandort Münsingen
 Gutenbergstraße 1
 72525 Münsingen

Notrufe, Bereitschaftsdienste

Giftnotruf-Zentrale 089/19240

Ärztlicher Notfalldienst

Samstag, Sonn- und Feiertag und unter der Woche, außerhalb der Sprechzeiten 116 117

Zahnärztlicher Notdienst 07 61 / 120 120 00
(www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst)

Krankenhaus Ehingen 07391/586-0
Alb-Klinik Münsingen 07381/181-0

Landkreis Reutlingen – Beratungsstelle für Jugend- und Erziehungsfragen 07381 / 9295 60
Diakonieverband Reutlingen / „Rat & Tat“ Zwiefalten 07373/9212640
0152/53457764

Nachbarschaftshilfe Zwiefalten 07373/604
Pflegestützpunkt südliche Alb 07387/984146-2
Sozialstation St. Martin, Engstingen
Bereich Süd 07388/99357-22
Hospizgruppe HPZ 07373/915998
Mobil: 0152/26368966

Feuerwehr 112
Polizei Notruf 110
Polizeirevier Münsingen 07381/9364-0
Polizeiposten Zwiefalten 07373/2823

Gas-Störungsstelle 0800 / 0824505

Apothekennotdienst 08 00/0022 8 33 (kostenlos)
Mobil: 22 8 33*
SMS: "apo" an 22 8 33*
*69 ct/Min/SMS

Notdienstpläne im Internet www.lak-bw.notdienst-portal.de

2. Behandlung des Jahresgewinnes

2.1 Der Jahresgewinn von 154.484,65 € ist im Jahr 2023 in die allgemeine Rücklage einzustellen.

3. Öffentliche Auslegung

Der Jahresabschluss 2022 mit Bilanz zum 31. Dez. 2022 und Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2022 einschl. Lagebericht liegt gemäß § 16 EigBG an 7 Tagen, und zwar in der Zeit von Montag, den 10. Juli 2023 bis einschl. Mittwoch, den 19. Juli 2023 am Verwaltungssitz im Rathaus Altheim, Büro Wegebaugerätegemeinschaft Albrand, zu den allgemeinen Dienststunden öffentlich aus.

Altheim, den 26. Juni 2023

gez. R u d e
Verbandsvorsitzender

Gemeinde Zwiefalten



GRUNDSTEUER – Jahreszahler Fälligkeit 01.07.2023

Für die Steuerzahler, die sich für die Bezahlung der Grundsteuer in einem Jahresbetrag entschieden haben, ist diese am 01.07.2023 zur Zahlung fällig. Die Höhe der fälligen Grundsteuer können Sie dem letzten Grundsteuerbescheid entnehmen. Vermerken Sie bitte auf der Überweisung das entsprechende Kassenzeichen.

Bitte überweisen Sie die Abgabenschuld pünktlich zum Fälligkeitstermin um unnötige Nebenforderungen wie Säumniszuschläge und Mahngebühren zu verhindern.

Wenn Sie es sich einfacher machen wollen, können Sie der Gemeinde für die Grundsteuer ein SEPA-Lastschriftmandat erteilen, so dass die fälligen Beträge abgebucht werden, ohne dass Sie den Zahlungstermin überwachen müssen. Das Formular SEPA-Lastschriftmandat können Sie bei unserer Gemeindekasse erhalten.

Baustelleninformation



Vorankündigung: Voll-/Teilspernung der Brunnensteige in KW 28!

Die Wiederherstellungsarbeiten für den Straßenbau der Brunnensteige werden bei geeigneter Witterung in der Kalenderwoche 28 durchgeführt. Es erfolgt der Einbau bzw. die Ergänzung der Frostschuttschicht und darauf aufbauend die Bitutragschicht.

Der Feinbelag wird erst nach der Badesaison aufgebracht. Damit der Anliegerverkehr aufrechterhalten werden kann, wird die Sperrung der Brunnensteige in drei Unterabschnitte aufgeteilt:

Teilabschnitt A – Vollsperrung zwischen Armsündergässle und Bussenblick.

Zu- und Abfahrt nur über Baach oder Sonderbuch möglich.

Durchfahrt Feuerwehr/ Krankenwagen wird ermöglicht.



Teilabschnitt B – halbseitige Sperrung mit Ampelregelung zwischen Bussenblick und Galgenberg.



Teilabschnitt C – Vollsperrung zwischen Galgenberg und KaBa-/ Feichtmayrstraße
Umleitung über KaBastraße



Die Straßenbauarbeiten in den Kreuzungsbereichen werden so ausgeführt, dass der jeweilige Anliegerverkehr weitgehend möglich ist.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Abfall



Biotonne

Abholung am Montag, 03. Juli 2023 ab 6.00 Uhr.

Gelber Sack

Abholung am Donnerstag, 06. Juli 2023 ab 6.00 Uhr.

Grüngutannahme Zwiefalten

Jeden Samstag zwischen 11.00 und 12.00 Uhr am äußeren Parkplatz im Dobelta!

Freiwillige Feuerwehr Zwiefalten



Führungskräfte Abteilung Zwiefalten

Am Montag, den 03.07.2023 findet um 19.30 Uhr im FWGH in Zwiefalten eine Übung für die Führungskräfte der Abteilung Zwiefalten statt.

Monatlicher Probealarm Feuerwehr über Sirene

Der nächste Probealarm findet am Montag, 03. Juli 2023 um 18 Uhr statt.

Um Beachtung wird gebeten.



Jugendfeuerwehr



Die **Jugendfeuerwehr Zwiefalten** trifft sich morgen, am **30. Juni um 17 Uhr**, zur nächsten Übung am Feuerwehrgerätehaus in Zwiefalten.

Bitte beachtet diesen geänderten Termin!

- Willst **DU** bei der **Jugendfeuerwehr** mitmachen, oder nur mal schnuppern?
- Bist du zwischen 12 und 17 Jahre alt?
- Interessiert es dich, was die Jugendfeuerwehr alles macht?
- > Dann komm vorbei!

Wenn du noch Fragen hast, melde dich bei uns, unter der Nummer 01627718884 (gerne auch per WhatsApp).
(Manuel Müller, Jugendfeuerwehrwart)

Es grüßt dich euer JF- Team.

Gemeindeverwaltungsverband Zwiefalten-Hayingen



Sitzung der Verbandsversammlung

Am Montag, 03.07.2023 findet um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Zwiefalten, Marktplatz 3, 88529 Zwiefalten eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung statt. Hierzu möchte ich die Bevölkerung herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. 13. Änderung der 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Zwiefalten - Hayingen für die Sonderbaufläche Solarpark Dicke Zwiefalten-Sonderbuch
 - Beschluss über die Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen
 - Auslegungsbeschluss

14. Änderung der 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Zwiefalten - Hayingen für die Sonderbaufläche Solarpark Enetsfeld Pfronstetten-Aichstetten

- Beschluss über die Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen
- Feststellungsbeschluss

15. Änderung der 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Zwiefalten - Hayingen für die Sonderbaufläche Solarpark Kurze Gereutäcker Hayingen Maxfelden

- Beschluss über die Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen
- Feststellungsbeschluss

18. Änderung der 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Zwiefalten - Hayingen für die gewerbliche Baufläche Am Feuerwehrmagazin Erweiterung 2022 Pfronstetten

- Beschluss über die Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen
- Auslegungsbeschluss

19. Änderung der 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Zwiefalten - Hayingen für die Sonderbaufläche Gehren Pfronstetten

- Beschluss über die Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen
- Auslegungsbeschluss

2. Erledigung der Organisation und Umsetzung der Pflichtaufgaben im Arbeits- und Gesundheitsschutz durch den Gemeindeverwaltungsverband

- 7. Änderung der Verbandssatzung
- Ermächtigung zum Abschluss einer Dienstleistungsvereinbarung

3. Bekanntgaben, Verschiedenes

gez. Alexandra Hepp
Verbandsvorsitzende

Polizei Baden-Württemberg Polizeiposten Zwiefalten



Motorradkontrolle Zwiefalter Steige

Am Sonntag, den 25.06.2023 im Zeitraum zwischen 10.00 – 15.30 Uhr wurde durch die Verkehrspolizei Tübingen (5 Beamte) in Kooperation mit dem Zweiradteam des Polizeipräsidiums Einsatz (5 Beamte), dem Polizeirevier Esslingen (3 Beamte) und dem Polizeiposten Zwiefalten (1 Beamtin) der Zweiradverkehr im Bereich der B 312 Zwiefalter Steige überwacht. Hierbei wurden ca. 150 Zweiräder einer Kontrolle unterzogen. Gleichzeitig wurde durch das Landratsamt Reutlingen eine mobile Geschwindigkeitsmessanlage auf der Zwiefalter Steige installiert.

Auch hier war das Augenmerk auf den Zweiradverkehr gelegt. Durch das LRA RT wurden insgesamt 14 Krafträder mit zu hoher Geschwindigkeit gemessen (6 davon im Punktebereich). Diese wurden an der Kontrollstelle direkt angehalten und vor Ort bearbeitet. Mit der höchsten Geschwindigkeit wurde ein 59-jähriger Calwer mit seiner KTM gemessen. Seine Geschwindigkeit betrug abzüglich Toleranz 142 km/h. Er hat mit einem Fahrverbot zu rechnen. Bei den anderen Verstößen handelte es sich um technische Verstöße. Hierbei wurden zwei Harley-Davidson angehalten, bei denen die Auspuffanlagen durch verbaute Schalter nachträglich manipuliert wurden., so dass sie permanent zu laut waren. Diesen Fahrern wurde die Weiterfahrt mit ihren Fahrzeugen untersagt. Des Weiteren musste bei einigen Fahrzeugen die Bereifung mangels Profiltiefe, falsch verbaute Spiegel, nicht zugelassene Luftfilter und fehlender Kettenschutz bemängelt werden. Es wurden insgesamt 8 Mängelberichte gefertigt. Zeitgleich mit den genannten Kontrollen wurde durch die Verkehrspolizei ebenfalls eine mobile Geschwindigkeitsmessanlage im Bereich Zwiefalten-Gossenzugen aufgebaut. Hierbei kam es zu keinen Verstößen.

Demenznetzwerk Münsingen-Südliche Alb



Demenz braucht uns alle!

Herzliche Einladung zur Auftaktveranstaltung am 01.07.2023 um 10.00 Uhr am Rathaus Münsingen

Menschen mit einer Demenz wollen selbstbestimmt und lange in ihrem gewohnten Umfeld leben können. Um diese Erkrankung zu verstehen, braucht es Wissen und vor allem Offenheit sowie Akzeptanz in allen Bereichen der Gesellschaft.

Im Netzwerk Demenz Münsingen und Südliche Alb schließen sich die Kommunen, soziale Träger, Betroffene, Angehörige, Haupt- und Ehrenamtliche zusammen, um demenzsensible Strukturen zu schaffen und den Betroffenen und ihren Angehörigen gesellschaftliche Teilhabe und zuverlässige Versorgung zu ermöglichen.

Sie erwartet ein ca. einstündiges, abwechslungsreiches Programm mit Beteiligung von Bürgermeister Mike Münzing Drehorgel, Informationen und Statements von Betroffenen, Angehörigen und Gelegenheit zum Gespräch.

Infos unter:

Gabriele Blum-Eisenhardt und Barbara Boßler
gabriele.blum-eisenhardt@samariterstiftung.de
barbara.bossler@ZFP-Zentrum.de

Erreichen Sie Menschen in Ihrer Nähe.

Gelungener Auftakt für das STADTRADELN

Seit Samstag, 24. Juni 2023, werden beim STADTRADELN wieder geradelte Kilometer für den Klimaschutz gesammelt. Zum Auftakt waren die Radelnden am Sonntag nach Hayingen eingeladen. Rund 70 Radelnde sind dem Aufruf gefolgt und nahmen an den Sterntouren ab Engstingen, Münsingen, Reutlingen und Trochtelfingen teil. Zudem nutzen weitere Radfahrerinnen und Radfahrer das sonnige Wetter, um bei der Auftaktveranstaltung vorbeizukommen.

„Es freut mich, dass knapp 200 Radelnde der Einladung des TSV Hayingen gefolgt sind, um mit uns den Start des STADTRADELNs zu feiern und uns zum Thema Radverkehr auszutauschen“ so Frau Ulrike Holzbrecher, Bürgermeisterin der Stadt Hayingen. Vor Ort bot der ADFC Reutlingen Fahrradcodierungen zur Diebstahlsicherung an. Beim Stand von Mythos Schwäbische Alb konnten sich die Besucherinnen und Besucher zu Freizeittipps und Ausflugszielen beraten lassen. Auch die Radverkehrskordinatorinnen des Landkreises Reutlingen waren anzutreffen. Sie ermutigten die Teilnehmenden am „Wünsche-Fahrrad“ Ideen zur Radinfrastruktur mitzuteilen und auf einer Landkreiskarte arte Punkte zu markieren, an welchen sie sich unsicher fühlen.

Nach einem gelungenen Auftakt heißt es nun, gemeinsam Kräfte mobilisieren und weiter für den Klimaschutz zu radeln. Wer bislang noch nicht registriert ist, kann dies noch nachholen und auf www.stadtradeln.de/landkreis-reutlingen die eigene Gemeinde auswählen.

Weitere Aktion zum STADTRADELN

Weitere Aktionen im Rahmen des STADTRADELNs sind geplant: Bei der STADTRADELN-Schnitzeljagd gilt es die 17 nachhaltigen GeoTürle zu finden und Stempel zu sammeln: www.kreis-reutlingen.de/stadtradeln

Bei der Abschlussveranstaltung am Freitag, 14. Juli 2023, können die Radfahrenden in der Charlottenstraße in Reutlingen (Eingang Pomologie) von 13 bis 19 Uhr ihr Rad und die sicherheitsrelevanten Bauteile kostenlos durchchecken lassen. Außerdem besteht die Möglichkeit zum Austausch mit den Radverkehrskordinatoren des Landkreises und der Stadt Reutlingen.

Tipps für den Umgang mit der Trockenheit im Garten

Die Pflanzenwelt leidet zunehmend unter der warmen und trockenen Witterung der letzten Wochen. Auch konnten die Frühjahrsregenfälle das Wasserdefizit des letzten Jahres und des trockenen Winters nicht ausgleichen.



Telefonnummern der Gemeindeverwaltung

	<i>Telefon-Nummer</i>	<i>E-Mail</i>
Zentrale	07373/205-0	info@zwiefalten.de
	Fax: 205-55	
Bürgermeisterin Hepp	07373/205-10	alexandra.hepp@zwiefalten.de
Frau Milosevic (Zentrale, Vorzimmer BMin)	07373/205-0	sandra.milosevic@zwiefalten.de
Frau Czaneck (Zentrale, Vorzimmer BMin)		manuela.czaneck@zwiefalten.de
Frau Baumgartner (Leiterin Hauptamt, Friedhof)	07373/205-12	susanne.baumgartner@zwiefalten.de
Frau Bendel (Bürgerbüro)	07373/205-11	edith.bendel@zwiefalten.de
Frau Leipert (Rente, Bürgerbüro, Tourismus)	07373/205-20 vormittags	silvia.leipert@zwiefalten.de
Frau Schmid (Tourismus, Bürgerbüro)	07373/205-20 nachmittags	evelyn.schmid@zwiefalten.de
Herr Rechtsteiner (Leiter Finanzwesen)	07373/205-15	thomas.rechtsteiner@zwiefalten.de
Herr Sturz (Stellvertretender Leiter Finanzwesen)	07373/205-17	dominic.sturz@zwiefalten.de
Frau Herter (Standesamt, Steueramt)	07373/205-14	annette.herter@zwiefalten.de
Frau Sauter (Gemeindekasse)	07373/205-16	petra.sauter@zwiefalten.de
Herr Stehle (technische Leitung, Bauhof)	07373/205-32	robert.stehle@zwiefalten.de

Sprechzeiten:

Montag – Freitag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr

Wie sich der Klimawandel und die Trockenheit auf Gütle und Gärten auswirken und wie man die dort wachsenden Pflanzen besser durch den Sommer bringt, erläutert die Grünflächenberatungsstelle des Landkreises Reutlingen.

Wie präsentiert sich das Jahr 2023 bisher?

Auf einen milden, trockenen Winter folgte ein nasskalter Frühling. Der April und die erste Maihälfte waren von ergiebigen Regenfällen und kühlen Temperaturen geprägt. Die Niederschläge förderten zwar das Triebwachstum der Pflanzen, führten allerdings vor allem bei vielen Obstbäumen zu einer mangelhaften Befruchtung und eher schlechtem Fruchtansatz, da der Bienenflug stark eingeschränkt war. Zudem vermehrten sich Pilze und Krankheiten stark.

Mittlerweile gibt es seit über fünf Wochen keine nennenswerten Niederschläge mehr. Viel Sonnenschein, zeitweise sommerliche Temperaturen, Nord- und Ostwinde, sowie trockene Luft führten zu hohen Verdunstungsraten und somit zur Austrocknung des Bodens. Insbesondere in tonigen und lehmigen Böden zeigen sich zunehmend tiefere Trockenrisse, die die Wasserverdunstung auch aus tieferen Bodenschichten begünstigen. Letzteres betrifft insbesondere größere Bäume negativ, die in tieferen Bodenschichten wurzeln und von dort mit Wasser versorgt werden.

Pflegetipps für Gartenpflanzen

Um Bäume, Zier- und Nutzpflanzen besser durch die trockene, heiße Jahreszeit zu bringen, gibt die Grünflächenberatungsstelle des Landratsamtes Reutlingen folgende Tipps:

Gießen Sie Ihre Pflanzen bevorzugt mit Regenwasser, allerdings lediglich alle 2 bis 3 Tage. Dann dürfen es aber ruhig 20 bis 30 Liter pro Quadratmeter sein. Werden Pflanzen täglich mit einer geringen Wassermenge bewässert, reagieren die Pflanzen lediglich mit einem Wurzelwachstum in den oberen Bodenschichten und sind dadurch sehr anfällig für Trockenheit.

Gießen Sie Ihre Pflanzen am besten morgens. So vermeiden Sie Verbrennungen, wenn Sonnenlicht tagsüber auf die nassen Blätter trifft. Zudem schafft abendliches Gießen günstige Bedingungen für Pilze und Schnecken.

Bäume sollten im Traufbereich und nicht am Stamm gegossen werden, da sich im Traufbereich die Feinwurzeln befinden.

Halten Sie sich an das Gärtnermotto: „Einmal hacken spart dreimal Gießen“. Hacken Sie nach dem Gießen die oberste Bodenschicht auf. Das beseitigt nicht nur die Konkurrenz durch Beikräuter, sondern vermindert die Verdunstungsrate erheblich. Der Boden bleibt dadurch länger feucht.

Bodenbedeckung ist eine Alternative zum Hacken um Verdunstung zu reduzieren. Dies kann durch Pflanzen als Bodendecker erreicht werden oder durch Mulchen.

Die Sommer werden heißer und trockener werden. Deshalb sollten Bepflanzungen gewählt werden, die an diese Bedingungen angepasst sind. Eine Blumenwiese ist zum Beispiel wesentlich trockenheitsresistenter und pflegeleichter als ein englischer Rasen.

Die Grünflächenberatungsstelle am Landratsamt Reutlingen berät gerne bei Fragen rund um Garten und Streuobstbau. Die Sprechzeiten der Kreisfachberater für Obst- und Gartenbau sind Montag, Dienstag und Donnerstag jeweils von 9 bis 12 Uhr.

Grünflächenberatungsstelle am Landratsamt Reutlingen:

Thilo Tschersich, Gerd Reinhardt

Kreisfachberater für Obst- und Gartenbau

Telefon: 07121 480-3327

E-Mail: gruenflaechenberatung@kreis-reutlingen.de

Kfz-Zulassungen verlängern Öffnungszeiten

Die Kfz-Zulassungsstellen in Reutlingen und Münsingen verlängern vorübergehend ihre Öffnungszeiten: Die Zulassungsstelle in Reutlingen hat nun von Montag bis Mittwoch von 7:30 Uhr bis 16 Uhr, statt bis 15 Uhr geöffnet. Die Öffnungszeiten der Außenstelle in Münsingen werden für den Zeitraum vom 26. bis 28. Juni, von 8 Uhr bis 12.30 Uhr, statt bis 11.30 Uhr verlängert.

Grund für die Verlängerung ist das momentan höhere Kundenaufkommen sowie eine Systemumstellung der Kfz-Zulassungsstellen.

Termine können unter www.kreis-reutlingen.de/Zulassung gebucht werden.

Eintägige Schließung des Versorgungsamtes

Das Versorgungsamt des Kreissozialamtes bleibt am Montag, den 10.07.2023, aufgrund einer internen Veranstaltung geschlossen. Ab Dienstag, den 11.07.2023, ist das Versorgungsamt wie gewohnt für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger erreichbar.

Alle weiteren Dienstleistungen des Landratsamtes sind von dieser kurzzeitigen Einschränkung nicht betroffen und stehen den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

Start der Foto-Tour: „Der Landkreis lächelt“

„Bitte lächeln!“, heißt es in knapp einer Woche im mobilen Fotostudio des Künstlers Wolf Nkole Helzle. Am Dienstag, den 4. Juli, von 10-18 Uhr startet er seine Tour durch den Landkreis Reutlingen in der Metzinger Ochsenkelter.

Das Landratsamt lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, Teil des Kunstprojektes „Der Landkreis lächelt“ zu werden. Alle Porträtfotos werden im Anschluss übereinandergelegt, sodass daraus DAS Gesicht des Landkreises Reutlingen entstehen kann. Schnell sein lohnt sich! Denn die ersten zehn Bürgerinnen und Bürger, die sich bei jedem Tour-Stopp fotografieren lassen, bekommen eine Tafel der leckeren Landkreisschokolade geschenkt!

Alle Fototermine im Überblick

Helzle fotografiert an allen Standorten auf seiner Tour jeweils von 10-18 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

4. Juli: Metzingen, Ochsenkelter
5. Juli: Pfullingen, Stadtbücherei, Passy-Platz 1
6. Juli: Reutlingen, Kulturpark Reutlingen-Nord, Rappertshofen 4
11. Juli: Münsingen, KULTSPACE 2.0, Uracher Str. 5
12. Juli: Bad Urach, Stadtbücherei, Graf-Eberhard-Platz 10

Die Enthüllung des Kunstwerks

Das fertige Kunstwerk wird am 21. Oktober auf der Kunst- und Kulturmesse im Achalm Hof Reutlingen enthüllt.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekommen als Dankeschön außerdem eine Postkarte mit dem Kunstwerk.

„Verbundene Landschaft - Lebendige Vielfalt“: Eröffnung Wanderausstellung Biotopverbund

Die Wanderausstellung des BUND Baden-Württemberg „Verbundene Landschaft - Lebendige Vielfalt“ wird am Montag, 26. Juni 2023, um 19:00 Uhr im Schönbuchmuseum Dettenhausen (Ringstraße 3, 72135 Dettenhausen) eröffnet. Die Ausstellung zeigt auf elf Tafeln, wie es um Tiere, Pflanzen und Lebensräume in Baden-Württemberg bestellt ist und welche Rolle der Biotopverbund für den Erhalt der heimischen Arten spielt.

Simon Römmich (Hauptamtsleiter der Gemeinde Dettenhausen), Ralf Wegerer (Koordinierung Natura2000 Schönbuch), Rebecca Hurlebaus (Naturpark Schönbuch) und die Biotopverbundbotschafter der Landkreise Reutlingen, Tübingen, Böblingen und Esslingen begrüßen die interessierte Öffentlichkeit und geben eine kurze Einführung in die Ausstellung.

In den darauffolgenden Wochen kann die Ausstellung zu den regulären Öffnungszeiten des Schönbuchmuseums (sonntags 14-18 Uhr) bis zum 17. September 2023 besucht werden. Der Eintritt ins Museum ist frei.

Parallel zur Biotopverbund-Ausstellung gibt es ab Sonntag, 25. Juni 2023, auch eine neue Ausstellung im Rathaus Dettenhausen: „Historische Waldnutzungen im Schönbuch“.

Kontakt

Lokale Ansprechpartner zum Biotopverbund sind die Biotopverbund-Botschafter der Landschaftserhaltungsverbände im jeweiligen Landkreis. Im Landkreis Reutlingen ist dieses Regina Schramm, r.schramm@kreis-reutlingen.de, 07121/480 3043.

Einladung zu Versuchsfeldführungen im Juli

Im Juli werden für interessierte Landwirtinnen und Landwirte an zwei Tagen Versuchsfeldführungen angeboten. Am Donnerstag, 6. Juli 2023, geht es auf das zentrale Versuchsfeld „Schwäbische Alb“ nach Würtingen, am Dienstag, 11. Juli 2023, ist das Ökologische Versuchsfeld in Maßhalderbuch an der Reihe. Eine vorherige Anmeldung zu den Führungen ist nicht erforderlich.

Zentrales Versuchsfeld in St. Johann

Das Kreislandwirtschaftsamt Münsingen lädt am Donnerstag, 6. Juli 2023, um 14:00 und 19:00 Uhr zur Versuchsfeldführung auf das zentrale Versuchsfeld „Schwäbische Alb“ ein. Auf dem

Versuchsfeld werden Winter- und Sommergetreidesorten sowie Versuche zur Mikronährstoffdüngung und zum Pflanzenschutz mit Schwerpunkt Pilzkrankheiten vorgestellt.

Diese Führungen mit anschließendem Sachkundevortrag können jeweils als zweistündige Fortbildungsmaßnahmen für den Sachkundenachweis im Pflanzenschutz anerkannt werden. Die Zufahrt zum Versuchsfeld etwa einen Kilometer östlich vom Gestütshof St. Johann in Würtingen ist ausgeschildert.

Ökologisches Versuchsfeld in Maßhalderbuch

Am Dienstag, 11. Juli 2023, findet auf dem Ökologischen Versuchsfeld „Schwäbische Alb“ die jährliche große Feldführung statt. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit dem Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg (LTZ) durchgeführt.

Die Führungen finden jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr statt. Vorgestellt werden Sortenversuche von Winter- und Sommergetreide, sowie ein Zwergsteinbrandversuch und Demoparzellen zum Linsenanbau.

Die Nachmittagsveranstaltung um 14:00 Uhr kann in Ergänzung mit der Vortragsveranstaltung als zweistündige Fortbildungsmaßnahme für den Sachkundenachweis im Pflanzenschutz angerechnet werden. Hierbei referiert Herr Dr. Carl Vollenweider vom Dottenfelderhof über Steinbrand und Zwergsteinbrand.

Das Versuchsfeld befindet sich in diesem Jahr am Ludwigshof nördlich der Domäne Maßhalderbuch. Das Versuchsfeld ist ausgeschildert.

Alb-Guides



Mit dem Alb Guide zur Batnight Nacht Familienerlebnistour zu Besuch bei Graf Dracula

Nächtliche Fledermauspirsch Fledermäuse beobachten

Termin Samstag 1.7.2023

Treffpunkt: 20.30 Uhr Zwiefalten Peterstor

Die *schwäbischen Vampire*

In Zwiefalten haben wir gute Jagdgebiete; wenn es dunkel wird wachen sie auf, die kleinen flatterenden Nachtjäger.

Zum Belauschen der Ultraschall-Jagdrufe der Fledermäuse nehmen wir Bat-Detektor mit. Dieses Fledermaus-Suchgerät macht die für das menschliche Ohr nicht wahrnehmbaren Ortungsrufe hörbar.

Wir sehen den Fledermäusen bei der Jagd zu.

Wie und wo leben die Fledermäuse? Was fressen sie? Dies alles erfahren Sie an diesem Abend.

Wichtig: Wetterangepasste warme Kleidung (abends ist es kühl), Vesper und Getränk.

Anmeldung erforderlich bei Maria Tittor

Hausaachtblick@gmx.de 01726374863

Erwachsene müssen mitgehen

Kosten Kinder 8 €

Erw. 8 €



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN PRESSESTELLE

30,2 Millionen Euro aus dem Ausgleichstock für finanzschwache Städte und Gemeinden im Regierungsbezirk Tübingen

→ Die Gemeinde Zwiefalten erhält 460.000 Euro für den 1. und 2. Bauabschnitt für die Sanierung der Münsterschule

Regierungspräsident Klaus Tappeser: „Mit dem Ausgleichstock helfen wir bei der Realisierung unverzichtbarer kommunaler Infrastrukturmaßnahmen. Besonders Schulen und Kindergärten sowie Feuerwehrhäuser und Feuerwehrfahrzeuge konnten dieses Jahr gefördert werden.“

Unter dem Vorsitz von Regierungspräsident Klaus Tappeser hat der Verteilungsausschuss „Ausgleichstock“ beim Regierungspräsidium Tübingen am 23.06.2023 über das Förderprogramm für das Jahr 2023 entschieden. Insgesamt 30,2 Millionen Euro wurden im Regierungsbezirk Tübingen verteilt.

„Gerade in der derzeitigen, finanziell angespannten Situation unterstützen wir Kommunen über den Ausgleichstock, dort wo es möglich ist“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser. In finanzschwachen Städten und Gemeinden können viele Maßnahmen nur mit Zuschüssen aus dem Ausgleichstock verwirklicht werden, da sie die finanzielle Leistungskraft der einzelnen Kommunen auf Dauer übersteigen. „Der Ausgleichstock dient dem Ziel, gleichwertige Lebensbedingungen zu schaffen“, so der Tübinger Regierungspräsident.

Mit dem Ausgleichstock unterstützt das Land Baden-Württemberg vor allem die Infrastruktur und die Wirtschaft der Gemeinden im Ländlichen Raum und leistet damit zugleich einen Beitrag zur Sicherung von Arbeitsplätzen im Regierungsbezirk Tübingen. Gefördert werden neben dem Neubau von öffentlichen Einrichtungen auch dringend erforderliche Sanierungsmaßnahmen an bestehenden öffentlichen Gebäuden.

Investitionsschwerpunkt: Schulen und Kindergärten sowie Feuerwehrhäuser und Feuerwehrfahrzeuge

In den wichtigen Pflichtaufgabenbereich „Bau und Sanierung von Schulen sowie von Kindergärten und Kinderkrippen“ mit dem Schwerpunkt „Schaffung von Betreuungseinrichtungen für Kleinkinder“ fließen rund 13,4 Millionen Euro, was über 44 Prozent der Zuschüsse entspricht. Weitere Förderschwerpunkte stellen die Feuerwehrhäuser und Feuerwehrfahrzeuge mit 5,96 Millionen Euro, der Straßenbau mit 2,39 Millionen Euro, die Sportstätten mit 2,14 Millionen Euro, der Breitbandausbau und der Ausbau des Glasfasernetzes mit 1,95 Millionen Euro sowie die Sanierung und der Neubau von Rathäusern mit 1,83 Millionen Euro dar.

Hintergrundinformationen:

In jedem Regierungsbezirk wurde für die Verteilung der Ausgleichstockmittel ein Verteilungsausschuss gebildet, welcher über die jährliche Verteilung der Mittel im jeweiligen Regierungsbezirk entscheidet. In diesem Verteilungsausschuss haben Vertreter des Regierungspräsidiums Tübingen, des Gemeinde-, des Städte- sowie des Landkreistags Sitz- und Stimmrecht. Den Vorsitz führt Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Gemeinde / Stadt	Vorhaben	Zuschuss €
Landkreis Reutlingen		
Bad Urach	Grundschule Wittlingen - Sanierung der Heizungs- und Sanitäranlagen im Altbau	150.000
Engstingen	Anschaffung eines Neufahrzeuges vom Typ LF 20 nach DIN 1430-11; Ersatzbeschaffung für das aktuelle eingesetzte LF16/12 aus 1993	200.000
Gomadingen	Ausbau des FTTB-Breitbandnetzes in der Gemeinde Gomadingen	150.000
Hayingen	Barrierefreier Eingang und Sanierung Fassade Rathaus Hayingen	160.000
Hohenstein	Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeugs mit Wasser (TSF-W) für die Freiwillige Feuerwehr Hohenstein, Abt. Eglingen	60.000
Hülben	Sanierungs-Plätze (Kleinspielfeld) Hülben	60.000
Mehrstetten	Breitbandausbau	250.000
Münsingen	Erweiterung des U3 und U3-Bereiches sowie die Erweiterung um einen Mehrzweckraum im städtischen Kindergarten Baumwiesenstraße im Stadtteil Auingen	400.000
Pfronstetten	Sanierung und Ausbau Gebäude Kinderbetreuung	350.000
Pfullingen	Rathausergänzungsbau; Anbau an das bestehende Rathaus II zur Deckung der Bürokapazitäten an zentraler Anlaufstelle für die Bürger/innen und Herstellung der Barrierefreiheit	500.000
Pliezhausen	Energetische Sanierung Grundschule Gniebel/Dörmach	200.000
Römerstein	Anschaffung für die freiwillige Feuerwehr, Gerätewagen Transport (GW-T), und Mannschaftstransportwagen (MTW)	210.000
Walldorfhäslach	Umfassende Sanierung Gustav-Werner-Gemeinschaftsschule 1.BA Dach und Fassade 2.BA Fassadensanierung	270.000
Zwiefalten	Sanierung Realschulgebäude Münsterschule, BA 1 und BA 2	460.000
Landkreis Reutlingen insgesamt		3.420.000

Im Regierungsbezirk Tübingen steht für das Förderjahr 2023 aus dem Ausgleichstock ein Volumen von 30,2 Millionen Euro zur Verfügung. 140 Gemeinden haben 144 Anträge mit einer Antragssumme von rund 52,6 Millionen Euro gestellt. Insgesamt acht Anträge konnten nicht berücksichtigt werden.

Unter den Zuschussempfängern sind Kleinstgemeinden wie auch Städte vertreten. Die kleinste bezuschusste Gemeinde hat 291 Einwohner und die größte bezuschusste Stadt knapp 44.000 Einwohner. Das Spektrum bei Zuschusshöhe und Zuschuszzweck reicht von 15.000 Euro für die Beteiligung am Bau eines Naturkindergartens über 400.000 Euro für den Neubau einer Sporthalle bis hin zu den beiden diesjährigen Spitzenreitern mit jeweils 580.000 Euro für einen Teilneubau und Sanierung einer Grundschule sowie für den Neubau eines Kinderhauses.

Eine Förderung durch Mittel aus dem Ausgleichstock setzt unter anderem voraus, dass die konkrete Maßnahme nach den Grundsätzen einer leistungsfähigen, sparsamen und wirtschaftlichen Verwaltung geplant wurde.



„Tool Digitale Schule“: Analysetool zur Erfassung des digitalen Schulentwicklungsstands steht bereit

Staatssekretärin Sandra Boser MdL: „Wir wollen die digitale Schulentwicklung weiter vorantreiben. Dafür haben wir ein praktisches Instrument entwickelt, mit dem man einfach und unkompliziert den digitalen Status Quo messen kann. So kann jede Schule ihre Bedarfe abgleichen und darauf aufbauend die weiteren Schritte priorisieren.“

Wo steht unsere Schule eigentlich in ihrem Digitalisierungsprozess und was sind unsere nächsten Schritte? Zur Klärung dieser und vieler weiterer Fragen steht mit dem „Tool digitale Schule“ nun allen Schulen in Baden-Württemberg ein Instrument zur Erfassung ihres digitalen Entwicklungsstands zur Verfügung. Das Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (IBBW) hat das Analysetool im Auftrag des Kultusministeriums entwickelt, um Schulen eine umfassende interne Bestandsaufnahme und zukünftig auch einen Vergleich mit anderen Schulen zu ermöglichen. Die Einrichtungen und das Personal können damit intern evaluieren, wie gut sie mit der Digitalisierung vorangekommen sind, wie zufrieden sie beispielsweise mit der digitalen Infrastruktur und Ausstattung sind, wie sie die Medienkompetenz der Lehrkräfte einschätzen oder den Einsatz digitaler Medien im Unterricht. Daraus können sie ihren spezifischen Bedarf identifizieren und für die Schule passende und nützliche Maßnahmen zur weiteren, pädagogisch ausgerichteten Digitalisierung ableiten.

Es geht dabei um Potenziale für den digitalen Unterricht, bei der Kommunikation etwa mit Schülerinnen und Schülern sowie mit Erziehungsberechtigten oder auch bei der Kooperation im

Kollegium. „Wir wollen die digitale Schulentwicklung weiter vorantreiben. Dafür haben wir ein praktisches Instrument entwickelt, mit dem man einfach und unkompliziert den digitalen Status Quo messen kann“, sagt Staatssekretärin Sandra Boser MdL und IBBW-Direktor Dr. Günter Klein ergänzt: „Das Tool soll die Schulen bei ihrer digitalen Entwicklung unterstützen, indem digitale Stärken ebenso wie digitale Entwicklungsbereiche sichtbar werden.“

Fortschritte sichtbar machen und Potenziale aufzeigen

Um den Status Quo zu ermitteln, werden in die Befragung Schulleitungen, Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler und Eltern einbezogen. Die Fragebögen decken fünf Kernbereiche ab: Rahmenbedingungen, datengestützte Qualitätsentwicklung, Führung und Management, Professionalität und Zusammenarbeit sowie Lehren und Lernen. Neben der digitalen Infrastruktur und Ausstattung spielen so auch das digitale Arbeiten der Schulleitung und der Lehrkräfte oder die Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten auf digitalem Weg eine Rolle.

Konkret geben die Befragten etwa an, wie zufrieden sie mit der digitalen Infrastruktur und Ausstattung der Schule sind, wie es um die Medienkompetenz der Lehrkräfte steht oder wie der Einsatz digitaler Medien im Unterricht aussieht. Ziel ist es, Potenziale sichtbar zu machen, damit am Ende die Schülerinnen und Schüler sowie auch die Lehrkräfte von der digitalen Weiterentwicklung profitieren.

Funktionsweise und weitere Informationen

Das „Tool digitale Schule“...

- funktioniert auf Grundlage webbasierter Erhebungsinstrumente.
- wurde basierend auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen zur digitalen Schule entwickelt und stellt Schulen ein Online-Fragebogenpaket für Lehrkräfte, Lernende sowie deren Erziehungsberechtigte zur Verfügung.
- unterstützt Schulen dabei, künftig einfach und unkompliziert ihren „digitalen Entwicklungsstand“ eigenständig zu erfassen und dank einer übersichtlichen Ergebnisauswertung rasch Entwicklungsbedarfe zu identifizieren. Die Fragebögen sind so konzipiert, dass sie von Schulen mehrfach eingesetzt werden können. Das Verfahren wurde an Schulen aller Schularten erfolgreich erprobt und steht nun landesweit zur Verfügung.
- richtet sich als freiwilliges Angebot an Schulen, die daran interessiert sind, eine zielgerichtete digitale Schulentwicklung zu initiieren. Es werden Fragebögen für die Primarstufe, die Sekundarstufen sowie die beruflichen Schulen für Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Erziehungsberechtigte zur Verfügung gestellt.
- soll zukünftig auch einen landesweiten Vergleich der eigenen Ergebnisse ermöglichen. Abrufen können interessierte Schulen das „Tool digitale Schule“ über das Befragungsportal des IBBW (BEF-BW Portal, www.befragung-bw.de) im Themenbereich „Digitale Schule“.
- wird durch Beratungsangebote des Zentrums für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) und des Medienzentrenverbands ergänzt.

Schulnachrichten



Schüler*innen der Münsterschule Zwiefalten entdecken den süßen Erfolg des Honigschleuderns bei den schuleigenen Bienenvölkern

In einer aufregenden und lehrreichen Erfahrung haben Schüler*innen der Münsterschule die Kunst des Honigschleuderns bei den schuleigenen Bienenvölkern entdeckt. Mit Neugier und Begeisterung nahmen sie an diesem einzigartigen Lerngang teil, welcher unter der fachkundigen Anleitung von Frau Stumm und Herrn Radzimski stattfand und den Schüler*innen nicht nur die Bedeutung von Bienen für unsere Umwelt vermittelte, sondern auch den wertvollen Prozess der Honiggewinnung.

Nachdem die Schüler*innen in den letzten Monaten das Innenleben des Bienenstocks erkundet hatten, war es Zeit, den süßen Lohn für „ihre“ Arbeit zu ernten. Die mit Honig gefüllten Waben wurden sorgfältig entdeckelt und in die Honigschleuder gelegt. Unter fachkundiger Anleitung drehten sie die Schleuder, um den Honig aus den Waben zu extrahieren. Einige von ihnen waren erstaunt über die Menge und Konsistenz des Honigs, während andere den süßen Duft in der Luft genossen. Während des gesamten Prozesses waren die Schüler*innen sichtlich begeistert und stellten unzählige Fragen. Die Freude und der Stolz auf das Geleistete waren deutlich zu spüren.



Die Münsterschule ist stolz darauf, solche Initiativen anzubieten, die das Bewusstsein für die Natur und die Umwelt schärfen. Die Schüler*innen haben nicht nur die wertvolle Erfahrung gemacht, Honig direkt aus den Bienenstöcken zu gewinnen, sondern auch die Bedeutung des Schutzes und der Erhaltung von Bienen und ihrer Lebensräume verstanden.



Das Honigschleudern bei den schuleigenen Bienenvölkern wird zweifellos als unvergessliches Ereignis in den Köpfen der Schüler*innen bleiben. Es ist ein Beispiel dafür, wie Bildung und praktische Erfahrungen Hand in Hand gehen können, um jungen Menschen den Respekt vor der Natur beizubringen und sie zu verantwortungsbewussten Bürgern unserer Gesellschaft zu formen.

Weiterführende Schulen



Berufliche Schule Riedlingen - Gewerbliche, Kaufmännische und Hauswirtschaftliche Schule -

Liebe Schülerinnen und Schüler,
für diejenigen von euch, die noch nicht wissen,
wie es nach den Sommerferien weitergehen soll: Nutzt die
Chance und bewirbt euch für die noch freien Restplätze aus
unserem vielfältigen Bildungsangebot!

- **Wirtschaftsoberschule**
Ziel: Abitur nachholen nach abgeschlossener Berufsausbildung oder nach Fachhochschulreife
- **Einjähriges Berufskolleg zur Fachhochschulreife (BKFH)**
Ziel: Fachhochschulreife nachholen nach abgeschlossener Berufsausbildung
- **Kaufmännisches Berufskolleg I und II**
Ziel: berufliche Orientierung nach der mittleren Reife (BK1), Erlangung der Fachhochschulreife (BK2)
- **Gewerbliche und kaufmännische Berufsschule**
Ziel: Berufsabschlüsse in verschiedenen Metallberufen oder in der öffentlichen Verwaltung
- **Zweijährige Berufsfachschule**
Profil: Wirtschaft und Verwaltung oder Hauswirtschaft und Ernährung
Ziel: Erlangung der mittleren Reife und zusätzlich berufliche Grundbildung

- **Einjährige Berufsfachschule**
Profile: Fahrzeugtechnik oder Metalltechnik
Ziel: berufliche Grundbildung im Praktikums-/Ausbildungsbetrieb, die den Anforderungen des 1. Lehrjahres entspricht
- **Duale Ausbildungsvorbereitung**
Profile: gewerblich, kaufmännisch, hauswirtschaftlich
Ziel: Erlangung/Verbesserung des Hauptschulabschlusses, berufliche Orientierung, Verbesserung der Ausbildungsreife

Weitere Informationen auf unserer Homepage unter www.berufliche-schule-riedlingen.de oder bei Instagram [@beruflicheschuleriedlingen](https://www.instagram.com/beruflicheschuleriedlingen).

Wir freuen uns auf euch im neuen Schuljahr!

Berufliche Schule Riedlingen
Zwiefalter Str. 50
88499 Riedlingen
Tel.: 07351 52 78 00
email: sekretariat.srbsr@biberach.de



Kolping-Bildungszentrum

Es gibt noch vereinzelt freie Schulplätze für das Schuljahr 2023/2024!

Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II (zweijährig).
Die Schüler/innen bereiten sich auf interessante Ausbildungen oder Studiengänge vor. Nach zwei Jahren schließen sie mit der Prüfung zur Fachhochschulreife ab und der Zusatzausbildung **Assistent/in im Gesundheits- und Sozialwesen**. Das Berufskolleg ist schulgeldfrei. Zugangsvoraussetzung ist eine bestandene Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss. Beispiele für Ausbildungen oder duale Studiengänge nach dem Abschluss: Gesundheits- und Pflegemanagement, Gesundheitswesen, Pflege und Gesundheitswissenschaften, Medizintechnik, medizinische, therapeutische und pflegerische Berufe.

In den Profulfächern: **Biologie und Gesundheitslehre** geht es um den menschlichen Körper und wie man ihn gesund hält, in **Ernährungslehre und Diätetik** wird gelehrt, wie die "richtige" individuelle, aber auch die "falsche" Ernährung unsere Gesundheit beeinflusst, in **Pflege**, werden die Grundlagen der Gesundheitserhaltung, Arbeitssicherheit und Hygiene gelernt.

Am **Berufskolleg Fremdsprachen** können die Schüler/innen nach der mittleren Reife in zwei Jahren die Fachhochschulreife und eine Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten absolvieren. Als weitere Option ist der Abschluss zum „Internationalen Wirtschaftskorrespondenten (KA)“ möglich. Ziel der Ausbildung ist es, eine fundierte Berufsqualifikation für international tätige Unternehmen zu vermitteln.

Am sozialwissenschaftlichen Gymnasium mit dem Schwerpunkt "Pädagogik und Psychologie" können Schüler/innen in einem konstruktiven und angenehmen Lernumfeld in drei Jahren das Abitur absolvieren. Dabei wird viel Wert auf persönliche und unterstützende Lernbetreuung gelegt. Beispiele für Studiengänge nach dem Abitur: Lehramt, Sozialwissenschaften und allgemeine Pädagogik, Psychologie und Soziologie, Medizinstudium und alle nicht sozialwissenschaftliche Studiengänge.

Mehr Infos: <https://kolping-macht-schule.de/linktree>
Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/935011, gabriele.roth@kbw-gruppe.de

Kirchliche Nachrichten



Katholisches Münsterpfarramt

Beda-Sommerberger-Straße 5
88529 Zwiefalten
Tel.: 600, Fax 2375

e-Mail: Muensterpfarramt.Zwiefalten@drs.de
Homepage: www.se-zwiefalter-alb.drs.de

Mariä Geburt Zwiefalten

Donnerstag, 29.06.2023 – Hl. Petrus und Hl. Paulus – Peterspfennig-Kollekte

09.00 – 10.00 Uhr **Beichtgelegenheit** im Coemeterium
10.30 Uhr **Wallfahrtsgottesdienst** im Münster
(Wunibald Stiehle)
18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Freitag, 30.06.2023 – 12. Woche im Jahreskreis

19.00 Uhr **Abendmesse** in Gauringen

Samstag, 01.07.2023 – 12. Woche im Jahreskreis

12.00 Uhr **Trauung** im Münster
17.00 – 18.00 Uhr **Beichtgelegenheit** im Coemeterium

Sonntag, 02.07.2023 – 13. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster

Dienstag, 04.07.2023 – 13. Woche im Jahreskreis

09.00 Uhr **Eucharistiefeier** im Chorraum
(Erich Schäfer; Elisabeth Badent)

Mittwoch, 05.07.2023 – 13. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium
19.00 Uhr **Abendmesse** in Sonderbuch
(Fam. Aßfalg u. Vetter; Paul, Willi u. Franz Bayer; Fam. Rudolf u. Disch)

Donnerstag, 06.07.2023 – 13. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Freitag, 07.07.2023 – 13. Woche im Jahreskreis19.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Gauingen19.00 Uhr **Abendmesse** in Hochberg**Samstag, 08.07.2023 – Hl. Kilian und Gefährten**19.00 Uhr **Kilian Betstunde** in Sonderbuch**Sonntag, 09.07.2023 – 14. Sonntag im Jahreskreis**10.30 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster**St. Gallus Mörsingen****Sonntag, 02.07.2023 – 13. Sonntag im Jahreskreis**09.00 Uhr **Eucharistiefeier****St. Blasius Upflamör****Donnerstag, 29.06.2023 – Hl. Petrus und Hl. Paulus**18.00 Uhr **Rosenkranzgebet****Sonntag, 02.07.2023 – 13. Sonntag im Jahreskreis**10.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier** auf dem Dorffest**Donnerstag, 06.07.2023 – 13. Woche im Jahreskreis**19.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Upflamör**Samstag, 08.07.2023 – Hl. Kilian und Gefährten**19.00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse** zum 14. Sonntag im Jahreskreis

Gottesdienste und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb:

Samstag, 01.07.202319.00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse** in Indelhausen**Sonntag, 02.07.2023**09.00 Uhr **Eucharistiefeier** in Wilsingen09.00 Uhr **Wort-Gottes-Feier** in Huldstetten10.30 Uhr **Eucharistiefeier** im Pfarrhaus Aichelau10.30 Uhr **Eucharistiefeier** in Aichstetten10.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier** in Hayingen**Erreichbarkeit des Pastoralteams:****Pfarrer Sigmund F.J. Schänzle**

Münsterpfarramt Zwiefalten

Beda-Sommerberger-Str. 5

88529 Zwiefalten

Mobil 0160-94994902

E-Mail: sigmund.schaenzle@drs.de**Pater Evodius Miku**

im Pfarrhaus Aichelau,

Franz-Arnold-Str. 42

Tel. 07388 - 9934675

E-Mail: evodiusanthony.miku@drs.de**Pastoralreferentin Maria Grüner**

Tel. 07373 - 9214324

Mobil 0176 - 55079323

E-Mail: maria.gruener@drs.de**Gemeindereferentin Patricia Engling**

Tel. 07373 - 9214325

Mobil 01575 - 3352866

E-Mail: patricia.engling@drs.de**Pastoraler Mitarbeiter Hubertus Ilg**

Tel. 07373 - 9205699

Mobil 0178 - 9061124

E-Mail: hubertus.ilg@drs.de**Das Pfarrbüro ist geöffnet:**

Montag: 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Dienstag: 08.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 – 13.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Beichtgelegenheit

Ab sofort ist jeden 1. Samstag im Monat die Möglichkeit zur Beichte von 17.00 – 18.00 Uhr im Coemeterium.

Peterspfennig-Kollekte

Für Werke der Mission, humanitäre Aufgaben der sozialen Förderung sowie zum Teil auch zur Unterstützung einiger Aktivitäten des Heiligen Stuhls. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Münsterchor

Mittwoch 05.07.2023

19:30 Uhr Chorprobe im Haus Adolph Kolping.

Ökumenische Veranstaltungen**Rückblick Ökumenischer Gottesdienst in Wimsen**

Bei strahlendem Sommerwetter fanden sich ca. 150 Gottesdienstbesucher auf der Wiese ein. Zusammen mit der Zwiefalter Musikkapelle und Wanderern, die zufällig vorbei kamen feierten wir zur Ehre Gottes an diesem märchenhaft schönen Ort.

Wir erleben welche Schätze die Natur für uns bereithält und wie Gott sein Reich in unsere Seelen gibt, einer wertvollen Perle gleich.

Die Kollekte des Gottesdienstes für die Hospizarbeit in den Gemeinden Hayingen, Zwiefalten und Pfronstetten erbrachte **454,72 €**.

Ganz herzlichen Dank dafür.



Evangelische Kirchengemeinde Zwiefalten

Pfarrer Albrecht Schmieg
Elsa-Brändström-Straße 12
88529 Zwiefalten

Telefon 07373 2885 / Telefax 07373 915347

E-Mail: Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de

Evang. Kirchenpflege Zwiefalten-Hayingen:

IBAN: DE6764050000001203150

Kreissparkasse Reutlingen

Der Wochenspruch zum 4. So. n. Trinitatis lautet:

"Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen." Galater 6,2

Es gibt so vieles, was von uns gefordert wird, tagaus tagein. Im Beruf, in und um das Haus herum oder die Wohnung, in unseren Familien, in unserer Nachbarschaft, im Bekanntenkreis. Und dann kommt auch noch die Religion und will, dass wir dies und das erfüllen: Gebote und ethisch verantwortete Grundsätze, etc. Da kann ein ganzer Dschungel von Aufgaben entstehen, die dann nur noch als Last auf einem empfunden werden. "Einer Trage des anderen Last..." Jesus hat einen besonderen Weg mit den Geboten und mit den Belastungen umzugehen. Er will die Gebote erfüllen und die Belastungen abnehmen. Er sagt: "Kommt alle her, die Ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken" Matth. 11,28.

So im Wochenspruch vor zwei Wochen. Jesus schaut nicht weg von den Belastungen, er sagt auch nicht "Jetzt hab dich nicht so, da gibt es schlimmeres." Oder "Nun streng dich halt ein bisschen mehr an." Er weist uns darauf hin, dass einer den anderen sehe, so wie er uns sieht und einer dem anderen helfe, so wie er uns hilft, dann verändert sich etwas an der Last, dann wird es besser.

Ich denke dem nach und denke: Ja, das hilft.

Freitag, 30.6.2023



15:00 -16:00 Uhr Bücherei im Evangelischen Pfarrhaus hat geöffnet.

Samstag, 1.7.2023

10:00 -11:30 Uhr 1. Treffen der Konfirmandinnen und Konfirmanden zum Kennenlernen im Dorfgemeinschaftshaus (altes "Schulhaus") in Mundingen, Oberdorf 4. Wir bilden eine Fahrgemeinschaft von Zwiefalten, Abfahrt 9:30 Uhr am Zwiefalter Evangelischen Pfarrhaus, Elsa-Brandström-Str. 12, in Baach kommen wir dann um 9:40 Uhr vorbei.

Sonntag, 2.7.2023 – 4. So. n. Trinitatis

10:15 Uhr Abendmahlgottesdienst im Kapitelsaal in Zwiefalten

Montag, 3.7.2023

19:00 Uhr Chorprobe im Evang. Pfarrhaus in Zwiefalten

Terminerinnerung ZukunftsIdeenwerkstatt

Wir treffen uns das nächste Mal am 14. Juli 2023 um 18 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Hayingen.

Vereine und Organisationen

Cäcilia Zwiefalten



Am Donnerstag, 29.06.2023 findet um 20.00 Uhr eine Singstunde im Haus Adolph Kolping statt.

Vorschau:

Donnerstag, 06.07.23 Singstunde um 20 Uhr

Dorfgemeinschaft Upflamör



Dorffest in Upflamör

Kunsthändler- und Schlemmermarkt, Stimmung, Musik und Bullenreiten

Am Freitag, 30. Juni ist es wieder soweit, Upflamör sucht den goldenen Reiter. Ab 20 Uhr treten die 3er-Teams gegeneinander an. Den Pokal bekommt, wer sich am längsten auf dem Bullen halten kann. Anmeldung ist möglich unter rodeo.nacht.dgu@web.de.

Der Sonntag, 2. Juli beginnt um 10.30 Uhr mit dem Festgottesdienst gefolgt vom Frühschoppenkonzert mit der Musikkapelle Pflummern. Mittagessen und Denneten aus dem Upflamörer Backhaus werden ab der Mittagszeit im Zelt oder im Freien unter den Linden serviert. Beim Kunsthändler- und Schlemmermarkt gibt es ab 12 Uhr so manches zu bestaunen. Hier werden heimische Erzeugnisse vom Hof Münch, Obst- und Gemüseschnitzereien, Occhi und Holzkunst aus Upflamör, Heilpflanzenkosmetik und verschiedenste Handarbeiten angeboten.



Die Seilerei Emhardt ist unter anderem mit ihren Körben vor Ort. In diesem Jahr zum ersten Mal dabei, Verena Junghans aus Upflamör, mit ihrem „Atelier in Ton“ welche zarte Porzellengefäße mit feinen Texturen im Dekor und figürliche Arbeiten zum Verkauf anbietet. Ab 14 Uhr unterhält der Musikverein Grünigen bei

Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Den Abschluss bildet eine große Tombola, bei der es neben dem Hauptpreis, einer Kanu-tour auch Vesperbretter, Gutscheine, Spiele und vieles mehr zu gewinnen gibt.

Und weil es so schön ist geht es am Montag, 3. Juli ab 17 Uhr mit dem gemütlichen Feierabendhock weiter welcher zünftig von der Musikkapelle Zwiefalten unterhalten wird und schließlich das Fest gemütlich ausklingen lässt.

DRK Ortsverein Zwiefalten-Pfronstetten

Rot-Kreuz-Altkleidersammlung an unseren Sammelstellen:

Nächsten Samstag, 01.07.2023

von 10.00 – 13.00 Uhr können Sie Ihre Altkleider und Schuhe bei uns abgeben und zwar beim **Feuerwahrergerätehaus in der Hofstr. in Zwiefalten**. Dort steht während dieser Zeit ein Anhänger für Ihre Kleiderspende bereit. Die Kleider und Schuhe bitte getrennt in Kunststoffsäcken abgeben. Ein DRK Altkleidersack ist nicht unbedingt erforderlich.

In **Sonderbuch** können die Altkleider zu den o.g. Zeiten zu Familie Schultes, **Hanfgärten 4**, gebracht werden.

Sie können dann sicher sein, dass Ihre Kleiderspende zu 100 % dem DRK Zwiefalten-Pfronstetten zugutekommt.

Bereitschaftsabend

Zum Bereitschaftsabend treffen wir uns nächsten Freitag, 30.06.2023 um 19.45 Uhr im Gerätehaus.

Geschichtsverein Zwiefalten

www.geschichtsverein-zwiefalten.de



Der Krieg in der Ukraine zeigt uns, wie wichtig es ist über europäische Geschichte Bescheid zu wissen. Der Geschichtsverein hat unlängst in zeitgeschichtlichen Vorträgen die zwei Weltkriege und die Zeit dazwischen beleuchtet. Wir laden nun herzlich ein zu einem Vortrag über unser Verhältnis zu unserem östlichen Nachbarn Polen in den vergangenen hundert Jahren:

Montag, 3. Juli 19.30 Uhr, Konventbau
Vortrag von **Prof. Dr. Roland Gehrke, Universität Stuttgart**.

"Blutende Grenze im Osten?"
Genese und Problematik der deutsch-polnischen Grenzziehung auf der Pariser Friedenskonferenz von 1919



Um was geht es in dem Vortrag?

Der Versailler Vertrag von 1919 regelte neben der Kriegsschuld- und der Reparationsfrage die Neufestlegung der deutschen Ostgrenze, und u.a. die Abtretung des Posener Gebiets und Westpreußens an den neuen polnischen Staat sowie die Bildung des "Korridors" und der sog. Freien Stadt Danzig. In dem bildgestützten Vortrag werden auch die konfessionellen und sprachlichen Gemengelagen im preußischen Osten vor 1918 und die daraus resultierenden gegenseitigen Ansprüche und entstandenen Konflikte dargelegt.

Kostenbeitrag 5 Euro, Schüler und Studenten frei.

Bereits heute weisen wir darauf hin, dass der thematisch anschließende Folgevortrag von Prof. Dr. Roland Gehrke **am Donnerstag 09. November 2023** um 19:00 Uhr in der Zehntscheuer Münsingen beim Münsinger Geschichtsverein stattfindet: **"Polens folgenreiche „Westverschiebung“. Die schwierige Integration der Oder-Neiße-Gebiete in den polnischen Staat nach 1945"**.

Historischer Klinikspaziergang durch das ZfP Zwiefalten mit Dr. Bernd Reichelt am Mittwoch, 12. Juli 2023

In Zusammenarbeit mit dem Württembergischen Psychiatriemuseum bieten wir den Historischen Klinikspaziergang an. Dieser verbindet die Kloostergeschichte mit der Geschichte von der „Königlich württembergischen Heil- und Pflegeanstalt“ bis zum heutigen Zentrum für Psychiatrie. Besichtigt werden auch Räumlichkeiten wie der Prälatensaal, der nicht immer zugänglich ist.

Der Rundgang bewegt sich in einem historischen Spannungsfeld, das davon geprägt ist, dass sich hier auf engstem Raum die große mit der lokalen Geschichte verband. Entsprechend bewegen sich die Themenfelder zwischen der benediktinischen Gründungsgeschichte des Klosters und der Geschichte, was nach der Säkularisation 1812 geschah: die Gründung der ersten württembergischen Staatsirrenanstalt. Auch die Geschichte der Psychiatrie prägte seitdem den Ort und auch der Mord an psychisch Kranken und geistig Behinderten im Zweiten Weltkrieg wird bei dem Rundgang nicht ausgespart.

Treffpunkt um 17.00 Uhr vor dem Haupteingang des Zentrums für Psychiatrie Südwürttemberg in Zwiefalten, Hauptstraße 9 (keine Teilnahmegebühr)

Mitteilungsblätter sind begehrt,
relevant, super-lokal
und reichweitenstark.

Katholischer Frauenbund



Es ist wieder soweit...

FRAUEN ON TOUR - AUSFLUG

Zu unserem diesjährigen Frauenbundausflug am Samstag, den 15.07.2023 laden wir Euch alle ganz herzlich ein.

Wir starten um 8.30 Uhr mit dem Bus am Rentalparkplatz.

Nach einer kurzen Rast geht es weiter nach Lippertsreute zum Hof Neuhaus. Dort wartet das Apfelzügle auf uns. Bei einer idyllischen Fahrt geht es an Obstbäumen vorbei durch Wiesen und Felder. Wir werden Wissenswertes über Landschaft, Geschichte und Pflanzen der Region erfahren. Anschließend werden wir auf dem Hof mit hauseigenem Vesper und Getränken versorgt.

Um ca.13.30 Uhr geht es weiter nach Überlingen. Dort haben wir Zeit zur freien Verfügung, um die schöne Altstadt, die Uferpromenade und den Stadtgarten zu erkunden - oder einfach den Nachmittag bei Kaffee, Eis oder Aperol mit Blick auf den See zu genießen.

Rückfahrt ist um 16.30 Uhr. Ab 18.00 Uhr werden wir in der Heimatküche in Bechingen den Tag gemütlich ausklingen lassen.

Anmeldungen bitte bis **Donnerstag, 13. Juli 2023**

bei Manuela Schultes

Tel. 2158

Wir freuen uns auf Euch!

Das Frauenbund-Team

Kolpingsfamilie



Nachlese zur ...

Mitgliederversammlung 2023

Nach einem Jahr der kommissarischen Verwaltung konnte der Zwiefalter Traditionsverein eine neue Leitung wählen.

Es war ein Versuch: Im vergangenen Jahr stellten die bisherigen Vorstände ihre Ämter zur Verfügung und riefen die Mitglieder zu Kandidatur und Neuwahl auf. An sich ein demokratischer Vorgang; aber so fand man eben keine Bereitschaft. Also wurden die Seitherigen für ein weiteres Jahr zu kommissarischer Leitung beauftragt; mit der Verpflichtung, intensiv um neue Vorstände zu werben, neben dem laufenden Geschäft!

Und es ist gelungen. Man hat in der Tat feststellen können, dass allen Mitgliedern die Zukunft von Kolping Zwiefalten sehr am Herzen liegt. Diese Erfahrung wurde noch getoppt als sich zum Ende des vergangenen Jahres bei der traditionellen Ensmad-Wallfahrt 12 junge Leute mit Begeisterung am Programm Kolpings zu einer Mitgliedschaft entschieden.

So ging man nun mit zahlreichen Kandidatenvorschlägen in die Mitgliederversammlung. Bei brütender Hitze füllte sich das

Kolpinghaus. Fast hundert Teilnehmer, erfüllt von großem Interesse und Spannung, strömten herbei.

Vorsitzender Josef Ott leitete die Versammlung und begrüßte neben Bürgermeisterin Alexandra Hepp sowie Münsterpfarrer Sigmund Schänzle auch Diözesanpräses Walter Humm, die Ehrenmitglieder und zahlreiche Vereinsvorstandskollegen.



Der Kolping-Fanfarenzug eröffnete traditionell musikalisch die Versammlung. Der Vorsitzende gab nach Totenehrung

+ Hans Trommeter

im **Bericht des Vorstands** einen Überblick über die Vorstandsarbeit, Verwaltung, Finanzen, und Aktivitäten. Mit 58 Terminen und Veranstaltungen war man zwar weniger als vor der Corona-Pandemie unterwegs jedoch wurde die gesamte Bandbreite der Organisation abgedeckt.

Die **Berichte der verschiedenen Fachbereiche** wurden von Bruno Auchter, Valerie Ott, Sophie Betz, Erich Schmid und Adrian Ott vorgetragen. Der **Kassenbericht**, präsentiert von Verena Galster, zeugte von einem auch finanziell erfolgreichen Jahr und Sicherheit durch Liquidität. Die **Entlastung** des Gesamtvorstands einschließlich Kassiererin nahm die Bürgermeisterin vor und fand lobende Worte für das Engagement von Kolping in Zwiefalten; nicht zuletzt durch das nun 35 Jahre bestehende Ferienprogramm.

Nach diesen Regularien standen die **Mitglieder-Ehrungen** für langjährige Treue zum Kolpingwerk und Engagement auf dem Programm:

mit Anton Engst (70 Jahre), Günter Auchter, Fritz Engst, Rudolf Fischer, Eugen Schultes, Hans Schultes, Josef Sontheimer, Georg Vetter, Paul Vetter (60 Jahre), Fridolin Aierstock, Renate Herre, Anita Knpfer, Karl Knpfer, Marianne Mohn, Klaus Ragg, Karl Schmid, Helmut Schrodi, Edeltraud Schultes, Robert Vollmayer, Robert Waidmann (50 Jahre), Bruno Auchter, Gerda Auchter, Werner Auchter, Ernst Burgmaier, Helmut Haiß, Marlene Halbherr, Karl Hölz, Andrea Nagler, Andrea Ott, Eberhard Schäfer, Rosalinde Schäfer, Rosi Schmid, Wolfgang Steinhardt, Annelore Trommeter (40 Jahre), Johannes Bayer, Andreas Knpfer, Johannes Kraus, Diana Schefold, Susanne Schmid, Martin Schultes (25 Jahre) **bei Kolping** sowie Thomas Gehweiler (40 Jahre), Karl Hölz, Roland Ott (35 Jahre), Inge Hilsenbek (25 Jahre), Andreas Burgmaier (20 Jahre), Anna Bendel, Vera Bendel, Linda Ott, Dominik Schmid (10 Jahre) **beim Kolping-Fanfarenzug** waren 2.005 Mitgliedsjahre zusammengekommen. Auf Vorschlag des Fanfarenzugs erhob die Versammlung den **Fanfarenspieler Thomas Gehweiler** in Würdigung seiner langjährigen Verdienste zum **Ehrenmitglied**.



Sodann ging es an die **Wahlen**. Erich Schmid präsentierte als Wahlleiter die Vorschläge der Arbeitsgruppe und bat die Kandidaten um kurze Vorstellung. Insbesondere Pfarrer Sigmund Schänzle hielt mit launigen Worten ein Plädoyer für Familie Kolping und stellte sich als Präses zur Verfügung. Mit der demokratischen Wahl wurde nun ein Generationswechsel vollzogen und die Vereinsleitung in die Hände von engagierten kolpingerfahrenen Mitgliedern gelegt. Sie wurden allesamt einstimmig gewählt.

Die **neue Vorstandschaft** stellt sich nun wie folgt dar:

1. Vorsitzender -- Dirk Häringer,

2. Vorsitzende -- Valerie Ott und Martin Schmid,

Präses -- Pfr. Sigmund F. J. Schänzle,

Kassiererin -- Verena Galster,

Schriftführerin -- Silvia List

Kolpingjugendteam Eva Aierstock, Sophie Betz, Emma Fischer, Elias Häringer, Leonie Auchter, Eric Fuchsloch, Dean Herre, Lorena Weber und dann

die Beisitzer Kathrin Galster, Eberhard Schäfer, Dagmar Burgmaier, Vera Bendel, Ralf Fuchsloch, Diana Schefold.

Als Fanfarezugvorstand wurde Adrian Ott im Amt bestätigt.

Zu Kassenprüfer bestimmt: Andreas Aierstock u. Katrin Krehl.

Banner u. Fahne wird weiterhin Martin Schultes hochhalten.



Seitherige und neue Vorstände !

Mit stehenden Ovationen wurde die neue Vereinsleitung begrüßt und beglückwünscht.

Zum Ende der Versammlung gab es dann **Würdigungen und Präsenten** für die scheidenden Vorstände: Bruno Auchter wurde zum Ehrenmitglied ernannt und Josef Ott zum

Ehrenvorsitzenden. Diözesanpräses Walter Humm bekannte in seiner Schlussrede, dass er nicht nur vom Engagement dieser Kolpingsfamilie beeindruckt sei sondern auch von der familiären und höchst interessanten Mitgliederversammlung und dass er sich besonders auf die Zusammenarbeit mit der Next Generation freue.



Mitgliedsjubilare mit der Vorstandschaft

Mit dem Lied von „Vater Kolping“ und dem Gruß „Treu Kolping“ beendete Vorsitzender Dirk Häringer diesen langen aber wunderbaren Abend.

Kolping - Fanfarezug Zwiefalten



Probe

Die nächste Probe findet am Freitag um 20:00 Uhr in Der alten Schulturnhalle in der Schulstraße statt.

Wir bekommen Besuch von einigen ROF Ringzügen um gemeinsam zu proben.

Musikkapelle Zwiefalten e. V.



Musikprobe:

Die nächste **Musikprobe** findet am **kommenden Freitag, den 30. Juni, um 20:00 Uhr im Probelokal** statt.

Terminvorausschau:

Peter und Paul - Fest:

Am **kommenden Sonntag, den 2. Juli**, spielen wir zum Frühlingsfest um **11:00 Uhr** beim Peter – und Paul – Fest in Obermarchtal. **Abfahrt um 10:30 Uhr am Probelokal.**

Dorffest in Upflamör:

Am **kommenden Montag, den 3. Juli**, spielen wir zum Festausklang um **19:30 Uhr** beim Dorf - Fest in Upflamör. **Abfahrt um 19:00 Uhr am Probelokal.**

Jugendkapelle



Jugendkapelle auf dem Euro-Musique Festival 2023

Beim Euro-Musique Festival trafen sich vergangene Woche 64 Ensembles mit über 2.000 Jungmusikern aus Baden-Württemberg, der Schweiz und Frankreich im Europa-Park - mit dabei: die Jugendkapelle der Musikkapelle Zwiefalten. Um halb sechs Uhr in der Frühe ging es los nach Rust. Dort angekommen nahmen die Jungmusiker im vollbesetzten Eisstadion an der Auftaktveranstaltung teil. Im Anschluss folgte ein insgesamt 90-minütiger Auftrittsblock zusammen mit der BigBand des Grimmelshausengymnasiums aus Offenburg und dem JB-Schlagzeug-Ensemble aus Binningen-Bottmingen (Schweiz). Danach war es Zeit, anderen Ensembles zuzuhören die weiteren Attraktionen im Europa-Park zu genießen.

Vorangegangen an die Teilnahme der Zwiefalter Jungmusiker war die Zulassung zum Festival durch eine Auswahlkommission, die bei der Bewerbung auf Originalität und Niveau im Programm achtete. Veranstaltet wurde das Euro-Musique Festival durch das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg in Verbindung mit der Landesmusikjugend Baden-Württemberg.

Proben

Am Freitag, 30. Juni finden keine Proben für die **Jugendkapelle** und das **Bläserteam** statt.



Wir erreichen
bis zu
**85 % aller
Haushalte.**

In mehr als 20
attraktiven Gemeinden
und Städten.



PARTNERSCHAFTSVEREIN ZWIEFALTEN - LA TESSOUALLE



PARTNERSCHAFTSVEREIN
ZWIEFALTEN - LA TESSOUALLE

SAVE THE DATE

deutsch-französische Jugendbegegnung 2023

vom 14. bis 21. August 2023

Nach einem großartigen Jubiläumswochenende in La Tessoualle erwarten wir im Sommer wieder viele Jugendliche und junge Erwachsene aus unserer Partnergemeinde.

Bereits jetzt sind wir auf der Suche nach gastgebenden Familien.

Wer gerne einen oder mehrere unserer Freunde bei sich aufnehmen möchte, kann sich ab sofort

über WhatsApp bei Constantin Ott

Tel.: 0174 7541003

melden.

Im Voraus vielen Dank für Ihre/Eure Bereitschaft!

Das Jugendkomitee

WEINVerkauf

Das gesamte Sortiment an Weinen, von weiß, über rosé, bis rot, aus der Region um unsere Partnergemeinde La Tessoualle, erhalten Sie - wie bewährt - bei **Uschi und Luc Chupin in der Ostlandstraße in Zwiefalten.**

Ab sofort, ist auch der Weißwein „Or“ ohne Vorbestellung erhältlich. Der „goldene“ Tropfen ist ideal für warme Sommerabende und wurde eigens für das 50jährige Jubiläum, unter Mitarbeit des französischen Partnerschaftskomitees, gekeltert.

Kontakt für den Weineinkauf: chupin@t-online.de
oder telefonisch ab 18.30 Uhr unter Tel.-Nr. 07373 565.

Schützenverein Zwiefalten 1929 e.V.



Ordonnanzgewehrschießen

Vergangenen Samstag fanden sich bei bestem Wetter und damit auch optimalen Lichtverhältnissen zahlreiche Schützen auf unserem Schießstand in Zwiefalten ein. Neben der guten Beteiligung, überzeugten besonders auch die ausgezeichneten Ergebnisse der Teilnehmer. Zwei Schützen gelang dabei sogar das traumhafte Ergebnis von 100 bei 100 möglichen Ringen.

Wir gratulieren zu der hervorragenden Leistung. Die fünf besten Schützen waren dabei

1. Mayer, Elmar - 100 Ringe
2. Eitel, Thomas - 100 Ringe
3. Bartetzko, Monika - 99 Ringe
4. Rapp, Andreas - 98 Ringe
5. Rummler, Fritz - 98 Ringe

Die drei besten Mannschaften kamen aus Mägerkingen (293 Ringe), Pfullingen (290 Ringe) und Zwiefalten (284 Ringe).

Die detaillierten Ergebnisse finden sich auf www.schuetzenverein-zwiefalten.de

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und gratulieren zu den guten Ergebnissen! Ein besonderer Dank gilt auch allen, die in diesem Jahr mitgewirkt haben, dass das Schießen zu einer so gelungenen Veranstaltung wurde!

Vereinsmeisterschaften Bogen

Die Vereinsmeisterschaften unserer Pfeil- und Bogendisziplinen fanden vergangene Woche im Freien statt. Die diesjährigen Ergebnisse:

Blankbogen Schüler

Burgmayer, Magnus - 278 Ringe
Fritschi, Jule - 138 Ringe

Blankbogen Jugend

Conrad, Jonas - 316 Ringe

Blankbogen Damen

Conrad, Melanie - 326 Ringe

Blankbogen Herren

Fischer, Bernd - 402 Ringe

Langbogen Jugend

Halangk, Samuel - 173 Ringe

Langbogen Herren

Heusel, Alexander - 452 Ringe
Halangk, Sascha - 217 Ringe

Langbogen Master

Fritzsche, Timo - 445 Ringe

Wir wünschen all unseren Teilnehmern nun viel Erfolg bei den nun anstehenden Kreismeisterschaften!



Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Zwiefalten



Wandern auf dem HW5

Der Albvereins - Hauptwanderweg Nr. 5 führt auf 307km von Pforzheim bis auf den Schwarzen Grat und durchquert hier sehr unterschiedliche und interessante Landschaftsräume.

Die Ortsgruppe Zwiefalten erwandert am 1. u. 2. Juli in zwei Tagesetappen das Teilstück von Kleinengstingen nach Indelhausen.

Auf diesem Teilstück ist alles dabei, was das Wanderherz höher schlagen lässt. Grandiose Aussichten, schattige Waldwege, Pfade, Burgen, abwechslungsreiche Landschaften und immer eine Einkehrmöglichkeit.

Im Mittelpunkt dabei die Albvereinswanderheime Sternbergturm am ersten Etappentag (Besonderheit: Hier kann man Würste kaufen und selber grillen) am zweiten Tag die Burg Derneck. Also für Verpflegung und Getränke ist bestens gesorgt. Mitnahme von Vesper ist trotzdem zu empfehlen.

Die Tagesetappenlänge liegt zwischen 16 u. 18 km bei mittlerer Schwierigkeit ohne Übernachtung.

Es besteht also auch die Möglichkeit nur eine einzelne Etappe mitzuwandern.

Treffpunkt jeweils 8 Uhr in Zwiefalten an der Rentalhalle oder am Startpunkt der zweiten Etappe.

Wir bilden Fahrgemeinschaften.

Anmeldung ist erwünscht aber auch kurzfristig möglich.

Ihr benötigt also nur gute Kondition, festes Schuhwerk und Spaß am Wandern.

Anmeldungen und weitere Infos bei Wanderführer:

Peter Weckenmann

Tel: 0172 7409047 oder Email:

Raumausstattung-Weckenmann@gmx.de

TC Gauingen e. V.



www.tc-gauingen.de

Spielergebnisse 24.06./25.06.

Junioren U18 gg. TA TSV Holzelfingen 1 3:3
Leider verloren die Junioren bei Satzgleichheit (7:7) das Spiel in Holzelfingen aufgrund des schlechteren Spielverhältnisses knapp.

Damen 1 gg. TC Dettingen/Erms 1 8:1
Die Damen 1 konnte ihr Heimspiel gegen den TC Dettingen/Erms deutlich mit 8:1 gewinnen. Nur in einem Doppel gaben Sie den Punkt an die Gegnerinnen ab.

TC Wolfschlugen 1 gg. SPG Herren 1 4:5
Im ersten Spiel der Saison konnten sich die Herren 1 auswärts in Wolfschlugen gleich den ersten Sieg holen.

Spieltermine

01.07.23
 9:00 Uhr: Junioren U18
 TA FC Reutlingen 1 gegen SPG Gauingen/Hayingen 1

14:00 Uhr: Herren 40
 TV Münsingen 1 gegen SPG Gauingen/Hayingen 1

02.07.23
 10:00 Uhr: Damen 1
 TC Wendlingen/Neckar 1 gegen SPG Gauingen/Hayingen 1

10:00 Uhr: Damen 2
 TC Grafenberg gegen SPG Gauingen/Hayingen 2

Turn- und Sportgemeinschaft 1894 Zwiefalten e. V.



Abteilung Fußball




TSG 1894 ZWIEFALTEN E.V.

ELFMETERTURNIER

MIT WEIZENSTAND & AFTERSHOW-PARTY

Samstag, 08.07.2023
Beginn: 16:00 Uhr

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

5 Teilnehmer pro Team
 Anmeldegebühr 30,- €
 (gratis Weizenglästräger)

Anmeldung unter
www.tsg-zwiefalten.de
 Anmeldeschluss:
 05.07.23

Attraktive Preise
 zu gewinnen



Freundschaftsspiel
 Donnerstag, 06. Juli 2023

TSG 1894 Zwiefalten e.V. vs. **5./Artilleriebataillon 295 Stetten a.k.M**

Anpiff: 18:00 Uhr

Sportplatz Dobeltal,
 88529 Zwiefalten

Wir freuen uns auf viele Zuschauer!

Abteilung Jugendfußball



D-Jugendtrainer/-in gesucht

Kannst du Kinder und Jugendliche begeistern? Hast du Freude daran sie auf ihrem Weg als Spieler und Mensch zu unterstützen und zu begleiten? Ist für dich die Entwicklung deiner Spieler und deiner Mannschaft wichtiger als die Ergebnisse und die Tabellenposition? Dann würden wir dich gerne kennenlernen.

Wir suchen Trainer*innen im Bereich unserer D-Junioren unserer SGM Zwiefalten/Hayingen/Pfronstetten.

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann melde dich einfach bei unserem Jugendleiter Michael Häbe (0151/20143446)

Abschlusstabellen Jugendsaison 2022/2023

Am vergangenen Wochenende ging die Jugendsaison 2022/2023 unserer SGM Zwiefalten/Hayingen/Pfronstetten zu Ende.

Unsere Jugendmannschaften konnten größtenteils mit sehr guten Platzierungen die Saison abschließen.

Mit dem Gewinn des Meistertitels gelang unserer C2 der größte Erfolg im abgelaufen Spieljahr.

Der größte Dank gilt unseren Trainern/-innen ohne deren Einsatz über das ganze Jahr dies nicht möglich wäre.

HERZLICHEN DANK.

A-Jugend

Trainer: Fabian Scherb, Ibrahim Abcar, Sebastian Schrode

Platz	Mannschaft	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	SV Oggelshausen/ Seekirch/Attenweiler	7	12	18
2.	SGM SV Granheim/ Apfelstetten/Bremelau/ Mehrstetten	7	19	16
3.	SGM TSG Zwiefalten/ Hayingen/Pfronstetten	7	7	14
4.	SGM SSV Emerkingen/ Donau-Winkel	7	-2	9
5.	SGM Spfr Bussen/ Unlingen/Uttenweiler	7	2	9
6.	SGM SV Niederhofen Alb-Hochsträß	7	-9	6
7.	SGM SCHWARZ/WEISS Donau VfL Munderkingen/ Rotten.	7	-13	6
8.	SGM FV Schelklingen- Hausen/SchelklingenAlb/ Schmie. (9er)	7	-16	4

B-Jugend

Trainer: Marco Schrade, Andreas Reuchlin, Marlon Thun

Platz	Mannschaft	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	SGM SV Ebenweiler/ Altshausen/Hoßkirch	9	15	24
2.	SGM TSG Zwiefalten/ Hayingen/Pfronstetten I	9	17	20
3.	SGM FC Mengen/Ennetach/Rulfingen/Blochingen I	9	23	19
4.	SGM FC Inzigk./Vils./Eng. L.S.99 I	9	-1	17
5.	SGM SV Herbertingen/ Bolstern/Fulgenstadt	9	5	14
6.	SGM SCHWARZ/WEISS Donau TSG Rotten./Mund.	9	-1	10
7.	SGM SV Oggelshausen/ Seekirch/Attenweiler	9	-6	10
8.	SGM TSV Gammertingen Alb-Lauchert	9	-1	9
9.	SGM SG Altheim Alb-Hochsträß	9	-22	4
10.	SGM FV Schelklingen-Hausen/Schelk. Alb/Schmie.	9	-29	1

C-Jugend

Trainer: Dirk Hagemann, Jochen Fundel, Sascha Schneider, Stefan Hölz, Markus Kuhn

Platz	Mannschaft	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	SGM SV Ringingen/Papp.-Bein./Erbach I	9	43	27
2.	SGM SG Öpfingen Donau/Riss II	9	20	20
3.	FV Bad Saulgau 04	9	6	16
4.	SGM SV Granheim/Bremelau/Mehrstetten/Apfelstetten	9	14	15
5.	SGM SV Ennetach/Mengen/Rulf./Bloch. II	9	6	14
6.	SGM TSV Riedlingen/Altheim/Neufra I	8	11	13
7.	SGM TSG Zwiefalten/ Hayingen/Pfronstetten I	9	-3	11

8.	SGM SV Renhardswweiler/ Braunenweiler	9	-16	8
9.	FC Laiz II	8	-19	3
10.	SGM SV Bolstern/Fulgenstadt/Herbertingen I	9	-62	0

Platz	Mannschaft	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	SGM TSG Zwiefalten/ Hayingen/Pfronstetten II	8	20	24
2.	FC Ostrach	8	12	18
3.	SGM SG Dettingen/ Donau-Winkel	8	24	17
4.	SGM SV Fleischwangen/F.F.B.	8	1	13
5.	SGM SV Bolstern/ Fulgenstadt/Herbertingen II	8	-9	10
6.	SGM SV Dürmentingen Federsee II (9er)	8	-6	9
7.	SGM SV Eintracht Seekirch/Attenweiler (9er)	8	-6	7
8.	TSG Ehingen II	8	-19	4
9.	SGM TSV Riedlingen/ Altheim/Neufra II	8	-17	3
10.	SGM SG Öpfingen Donau/Riss III (9er) zg.	0	0	0

D-Jugend

Trainer: Volker Schnitzer, Giz Rehm

Platz	Mannschaft	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	SGM SV Bad Buchau-Federsee I	7	21	19
2.	SGM FC Schelklingen-Alb/Schelklingen-Hausen/Schmiechtal	7	21	17
3.	SGM TSG Zwiefalten/ Hayingen/Pfronstetten	7	5	16
4.	FV Bad Saulgau 04 II	7	-2	10
5.	SGM FC Laiz/FC99 II	7	-3	9
6.	SGM TSV Gammertingen Alb-Lauchert I	7	2	7
7.	SGM SV Sigmaringen/ Schmeien/Bingen	7	-22	3
8.	SGM FV Altheim-Neufra II	7	-22	0



E-Jugend

Trainer: Edgar Sandner, Heiko Arnold

Platz	Mannschaft	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	SGM SCHWARZ/WEISS Donau VfL Mund./ Rottenacker II	6	22	15
2.	SGM TSV Allmendingen Alb-Hochsträß I	6	15	13
3.	SGM FC Schmiechtal/ Schelk.-Hausen/Schel- klingen-Alb I	6	4	12
4.	SGM SV Daugendorf/ Unlingen I	6	8	10
5.	TSG Ehingen I	6	-6	9
6.	SGM SG Ersingen Donau/ Riss I	6	-19	3
7.	SGM TSG Zwiefalten/ Hayingen/Pfronstetten I	6	-24	0

Platz	Mannschaft	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	SGM SCHWARZ/WEISS Donau VfL Mund./ Rottenacker III	5	18	15
2.	SGM SG Ersingen Donau/ Riss II	6	4	10
3.	SGM SV Daugendorf/ Unlingen II	6	5	9
4.	SGM FC Schmiechtal/ Schelkli.-Hausen/ Schelklingen-Alb II	5	3	9
5.	TSG Ehingen II	6	1	9
6.	SGM TSV Allmendingen- Alb-Hochsträß II	6	-2	7
7.	SGM TSG Zwiefalten/ Hayingen/Pfronstetten I	6	-39	0

F-Jugend

Trainer: Franziska Knöll, Eric Fuchsloch, Stefan Geiger
Teilnahme an 4 Spieltagen pro Halbjahr

Bambini

Trainer: Michael Schmid
Teilnahme an 4 Spieltagen pro Halbjahr

Abteilung Turnen



Sportabzeichenabnahme 2023

Die diesjährige Abnahmen für das Sportabzeichen in den leichtathletischen Disziplinen finden jeweils donnerstags am 29.06./06.07./13.07 und 27.07.2023 auf dem Sportgelände im Dobelstal statt.

- Kinder und Jugendliche von 17.30 Uhr – 18.30 Uhr
- Erwachsene von 18.30 – 19.30 Uhr

Die persönlichen Anforderungen können auf der Seite des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) unter dem Link <https://sportabzeichen.dosb.de/requirements> abgerufen werden. Die Abnahmetermine in den anderen Disziplinen folgen in Kürze. Nähere Infos bei Bärbel Walzer (Tel. 331023)

VdK Sozialverband Ortsverband Zwiefalten



Der Ortsverband informiert:

Höhere Rente ab Juli 2023

Rund 21 Millionen Menschen erhalten im Sommer bundesweit eine höhere Rente. Zum 1. Juli 2023 steigen die Renten um 4,39 Prozent in den alten Bundesländern und um 5,86 Prozent in den neuen Bundesländern. „Wann das Plus auf dem Konto ankommt, hängt grundsätzlich vom Zeitpunkt des Rentenbeginns ab“, informierte kürzlich die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV). Wer bis März 2004 in den Ruhestand gegangen ist, erhalte den höheren Betrag bereits Ende Juni. Dagegen werde Rentnerinnen und Rentnern, die ihre erste Rentenzahlung im April 2004 oder später erhalten haben, die Rente erst Ende Juli mit dem höheren Zahlbetrag überwiesen. Die DRV wies ebenfalls darauf hin, dass der Renten-Service der Deutschen Post AG rechtzeitig zur jeweiligen Auszahlung des neuen Zahlbetrags in einem Schreiben an alle Rentnerinnen und Rentner über die Höhe der Rentenanpassung informiert.

BAGSO: Ältere vor Hitze schützen – Kommunale Hitzeaktionspläne erstellen!

Zum bundesweiten Hitzeaktionstag im Juni rief die Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO), der auch der Sozialverband VdK angehört, dazu auf, Ältere besser vor Hitze zu schützen. Mit fortschreitendem Klimawandel nehme die Hitzebelastung seit Jahren zu und stelle ein Gesundheitsrisiko für alle dar. „Zu den besonders Gefährdeten zählen vor allem ältere und pflegebedürftige Menschen“, so die BAGSO. Sie appelliert an alle Kommunen, Hitzeaktionspläne zu erstellen und umzusetzen, um negativen gesundheitlichen Folgen vorzubeugen. Hitzeaktionspläne sollten sowohl Sofortmaßnahmen als auch langfristige vorsorgende Maßnahmen umfassen und

einen Fokus auf Risikogruppen legen, empfiehlt auch die Weltgesundheitsorganisation (WHO). Für den Hitzeschutz von Älteren mit Pflege- und Unterstützungsbedarf sind aus BAGSO-Sicht vor allem verhältnispräventive Maßnahmen wichtig. Sie setzen in der Umwelt der Menschen an, wie klimaangepasste Gebäude- und Freiraumplanung. Denn Pflegebedürftige könnten nur eingeschränkt Einfluss auf ihr Verhalten nehmen und seien bei Hitze häufig auf die Hilfe anderer angewiesen, beispielsweise bei Flüssigkeitsaufnahme oder Kleidungswechsel. Zugleich könne sich der alte Körper nicht mehr so leicht an hohe Temperaturen anpassen, vor allem, wenn zusätzlich chronische Erkrankungen bestehen, auch nehme das Durstgefühl ab, so die BAGSO.

Vorsicht bei Absagen der Kasse per Telefon

„Er kann durchaus vorkommen, dass Krankenkassen ihre Versicherten anrufen, um ihnen die Entscheidung zu einer beantragten Leistung mündlich mitzuteilen“, informierte unlängst die VdK-Zeitung die Mitglieder des Sozialverbands. Durch solche unangekündigten Anrufe fühlten sich die meisten Menschen überrumpelt, vor allem, wenn es sich um die Ablehnung einer Leistung handle, so die Mitgliederzeitung. „Doch auch wenn Versicherte davon ausgehen, dass sie in der Regel einen schriftlichen Bescheid erhalten, ist dieses Vorgehen rechtens“, stellte die VdK-Zeitung klar und gab den Tipp, sich Entscheidungen der Kasse stets schriftlich geben zu lassen. Denn ohne schriftlichen Bescheid werde es schwieriger die Entscheidung der Krankenkasse nachzuvollziehen. Zudem muss der schriftliche Bescheid immer mit einer Begründung versehen sein und eine Rechtsbehelfsbelehrung enthalten, in der die Rechtsmittel und die Frist genannt sind. Weiterer Tipp: VdK-Mitglieder können sich bei Streitfällen mit gesetzlichen Krankenversicherungen oder bei anderen sozialrechtlichen Streitigkeiten von den hauptamtlichen VdK-Juristen beraten und juristisch vertreten lassen. Die Geschäftsstellen dieser VdK-Experten finden sich auf den Internetseiten des Landesverbands unter www.vdk-bw.de

Erstattungsansprüche gegenüber Pflegekasse erlöschen nicht mit Tod

Erben können bei der Pflegekasse Kostenerstattungsansprüche innerhalb von zwölf Monaten nach dem Tod ihres pflegebedürftigen Angehörigen geltend machen. Das sieht eine wenig beachtete Gesetzesänderung im Rahmen des Gesundheitsversorgungs-Weiterentwicklungsgesetzes (GVWG) vor, das bereits seit Juli 2021 in Kraft ist. In Frage kommt dies für Leistungen und Kosten wie zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel, die Kosten für eine Verhinderungspflege, Kosten für Entlastungsleistungen, beispielsweise die Tagespflege, oder auch die Kosten für Wohnumfeld verbessernde Maßnahmen, wie eine barrierefreie Dusche. „Wichtig ist, dass die Leistungen vor dem Tod der pflegebedürftigen Person erbracht wurden“, betonte unlängst die Stuttgarter VdK Patienten- und Wohnberatung und gab den Tipp: „Stellen Sie einen Antrag auf Kostenerstattung, wenn zum Beispiel Verhinderungspflege in Anspruch genommen oder die Wohnung pflegegerecht umgebaut wurde, die Rechnungen aber erst nach dem Tod Ihres Angehörigen bei der Pflegekasse eingereicht werden können.“

16. September 2023 VdK-Gesundheitstag in Liederhalle Stuttgart

Auch in diesem Jahr führt der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e. V. wieder einen großen Gesundheitstag in Stuttgart durch. Die ganztägige Veranstaltung findet am Samstag 16. September 2023, in der Liederhalle statt. Die begleitende Ausstellung im Foyer öffnet bereits kurz nach 9.00 Uhr. Die Vorträge rund ums Thema „Medizinische Versorgung in Baden-Württemberg – auch in Zukunft gut und für alle erreichbar?“ beginnen um 10.00 Uhr. Veranstaltungsende ist gegen 16.00 Uhr. Der Eintritt ist für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger frei. Allerdings ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich – beispielsweise im Onlineanmeldeportal auf der Homepage des VdK-Landesverbands unter www.vdk-bw.de oder per E-Mail an VdK-Mitarbeiterin Andrea Heider in Stuttgart: a.heider@vdk.de.

Verband Katholisches Landvolk e.V.



Kreativseminar „Aus dem Nebel ans Licht“ für Kriegsenkel in 73479 Ellwangen - Autobiografisches Schreiben und mehr

Die heute circa Fünfundvierzig- bis Fünfundsechzigjährigen tragen die oft traumatischen Erlebnisse der Eltern, die diese selbst nie aufarbeiten konnten, unbewusst mit. Die typischen Anzeichen dieses sog. Generationentransfers sind: ... das Gefühl, viel zu leisten, aber nicht wirklich zu genügen... nicht „Nein“ sagen zu können... trotz guter Arbeit stellt sich kaum innere Zufriedenheit ein... das Gefühl von Heimatlosigkeit, Andersartigkeit oder auf der Flucht zu sein... das Gefühl, die eigenen Eltern emotional nicht erreichen zu können... Der Verband Katholisches Landvolk bietet unter der Leitung von Marion Betz (Kunsttherapeutin) in geschützter Atmosphäre einen Schreib- und Mal-Workshop für Kriegsenkel von Sa 23.09. – So 24.09.23 im Tagungshaus Schönenberg in 73479 Ellwangen an. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Kosten: € 320,- Malmaterial, Übernachtungs- und Verpflegungskosten inklusive. Anmeldung bis Fr 1.09.2023 bei vkl@landvolk.de oder unter 0711 9791-4580. Teilnehmerzahl begrenzt.

Naturtheater Hayingen



Naturtheater Hayingen 2023: „Die Schwäbische Schöpfung“

Premiere am Sonntag, 02. Juli 2023, 14.30 Uhr

Des Jahr a Stickle vom Made!

In Andenken an den letztes Jahr verstorbenen Hayingener Theatremacher gibt es in diesem Jahr **Die Schwäbische Schöpfung** – die vor seiner Schaffenskraft und Ideen nur so spricht: Das Stück wurde von Martin 1974 erstmals für die Hayingener Bühne geschrieben und inszeniert und danach zweimal, 1982 und

1993, in von Schleker überarbeiteter Form wiederaufgeführt. Es war eines von Martins erfolgreichsten Stücke. Auch am Landestheater in Tübingen wurde eine Spielfassung davon aufgeführt. Die „wilde 90er Jahre – Fassung“ wurde für die Spielzeit 2023 von der Regisseurin Edith Ehrhardt aktualisiert und neu sortiert – und hervorragend inszeniert. Edith Ehrhardt inszeniert zum ersten Mal am Naturtheater: Sie stammt aus Huldstetten, kennt das Naturtheater aus ihrer Kindheit und Jugend und ist mittlerweile eine versierte Regisseurin und Leiterin der Theaterei in Herrlingen. Die Lieder sind teilweise aus Sebastian Sailers Fassung, aus Martin Schlekers Fassungen und von unserem musikalischen Leiter Friedemann Benner neu komponiert.

Das Stück basiert auf dem Singspiel des Predigers Sebastian Sailer: „Schöpfung der ersten Menschen, der Sündenfall und dessen Strafe“. Sebastian Sailer lebte im 18. Jahrhundert in Obermarchtal und gilt als Erfinder der Mundartdichtung. Mundart berührt und erreicht die Menschen. In seinem Theaterstück wird die biblische Geschichte dadurch sehr nahbar, menschlich und auch amüsant. Auch holt er die Handlung in die damalige Gegenwart des schwäbischen Dorfes. Das war für seine Zeit geradezu revolutionär. Manchen bigotten Vertretern der Kirche ging das freilich zu weit und sie klagten ihn beim Erzbischof in Konstanz an wegen Verballhornung der Bibel. Dieser ließ sich das Stück vorspielen und wehrte die Anklage daraufhin ab – er habe sich köstlich amüsiert.

Das Hayinger Stück *Die Schwäbischen Schöpfung* spielt zu Lebzeiten Sailers, also im 18. Jahrhundert, dem Zeitalter der Aufklärung (die freilich noch nicht alle erreicht hat). Und zwei historische Figuren kommen hier zusammen: der Pater Sebastian Sailer und die Erzherzogin Marie Antoinette von Österreich, die am 1. Mai 1770 auf ihrer Reise nach Frankreich zu ihrer Hochzeit mit dem künftigen König Ludwig XVI. nachweislich Zwischenstation im Kloster Obermarchtal gemacht hat, wo ihr zu Ehren ein Theaterstück – *Die Schwäbische Schöpfung* aus der Feder Sailers dargeboten wird.

Bis das Stück jedoch endlich losgeht – das ist bereits ein eigenes Theater für sich. Denn Pater Sailer ist zwar (beinahe) allmächtig, immerhin ist er der Herrgott – aber der Kardinalfürstbischof aus München ist wild entschlossen, die „schwäbische Verunglimpfung der Heiligen Schrift“ zu verbieten. Außerdem sind sich die Älber Dorfbewohner, die das Paradiespersonal spielen sollen, der Gnade ihrer Rolle oft nicht recht bewusst und ziemlich eigensinnig – oiga halt und auf ihre Art kongenial. Und die Anreise Marie Antoinettes mit ihrem Hofstaat sorgt natürlich für zusätzlichen Wirbel. Unterschiedlichste Dialekte und Sichtweisen prallen aufeinander und vereinen sich am Ende doch zu der inständigen Bitte: „Machet d' Schöpfung et hee!“

Spielzeit vom 02.Juli 2023 bis 27.08.2023

Uhrzeiten: samstags 20.00 Uhr,

sonntags 14.30 Uhr.

Dienstag, 18.07. um 14.30 Uhr.

Die schwäbische Schöpfung ist ein *paradiesisches Familienstück*.

Dauer ca. 2h 15 mit Pause.

Preise: Kinder - 11 Euro, Schüler/Studenten/Menschen mit Behinderung - 14 Euro, Erwachsene - 17 Euro, Gruppenrabatt möglich ab 10 Personen).

Tiefental-Kulturevents

Freitag, 14.07, 2023, 19.00 Uhr

Modern Symphonic Percussion Ensemble

Freitag, 04.08.2023, 21.00 Uhr

Open Air Kino „Mamma Mia“

Wir laden herzlich ein zum Mitsing-Event-Kino!

Freitag, 01.09.2023, 20.00 Uhr

Hillu's Herzdrops

Rückblick auf 20 Jahre Bühnenpräsenz!

Samstag, 02.09.2023, 20.00 Uhr

Heinrich del Core

„GLÜCK g'habt!“ – „Glück g'habt!“

Weitere Informationen zum Naturtheater und den Tiefental-Kulturevents

www.naturtheater-Hayingen.de

Aktuell und Wissenswertes

Hohensteiner Radsonntag – Rund um den Hohenstein

Am Sonntag, 02. Juli 2023 findet zum 11. Mal der Hohensteiner Radsonntag „Rund um den Hohenstein“ von 10.00 - 17.00 Uhr statt.

Auf gut befahrbaren Wegen können Sie im gemütlichen Tempo oder in sportlicher Art die Gesamtstrecke von rund 30 km oder auch nur einzelne Teilstrecken nach Lust und Laune bewältigen.

Neben der sportlichen Betätigung sollen aber auch der Spaß und das gemeinsame Miteinander stehen.

- **6 Verpflegungsstationen** – Fluggelände Bloßenberg, Kindernaturschutzgebiet „Hüttenstuhlburren“, Brechhölzle Bernloch, Adler Meidelstetten, Bürgertreff „Im Adler“ in Bernloch, Hohensteinhalle
- **Stempelaktion des Deutschen Roten Kreuzes und der Gemeinde Hohenstein**
- Ein **Kinderrätsel** an allen Stationen, drei Gewinner werden unter allen richtigen und vollständig ausgefüllten Rätselbögen ausgelost.
- **Flyer** mit dem Streckenverlauf liegen an den Verpflegungsstationen aus.

Lange Tafel an der Donau am Freitag, 7. Juli 2023



Ideengeber und in Kooperation mit den Freunden des Theatersommers! Die Lange Tafel an der Donau und... **Save the Date: Das Kulturfrühstück Rot-Weiß kommt am 10. September zurück.**

Freitag, 7. Juli ab 17.30 Uhr bis 22 Uhr Afterwork-Picknick am Donauufer hinter der Kalbinnenhalle/Stadthallenareal mit

- selbst mitgebrachtem Essen/Geschirr zum **Picknick**
- Wein, Bier und Alkoholfrei von der **Fliegergruppe Riedlingen e.V.**
- Cocktails und Aperitifs vom **Café Plaza**
- Musik, Tanz und Unterhaltung mit der **Sofa-Band** sowie **Bühler & Grasy**

Statt an der Tafel darf auch auf mitgebrachten Decken gepicknickt werden. Öffentliche WC's in der Nähe! Fällt aus bei Unwetter!

